BERGHAUPTEN aktuell

Amtsblatt der Gemeinde Berghaupten

60. Jahrgang | Freitag, 9. Januar 2015 | Nummer 01/02

Einladung zum Theaterabend des RMSV Berghaupten

Wann?	Samstag 10.01.2015
Wo?	In der Schlosswaldhalle Berghaupten
Beginn:	20:00 Uhr
Einlass:	18:00 Uhr
Hallenöffnung:	18:00 Uhr

Theateraufführung in 3 Akten

"Die letzte Unschuld vom Lande"

Auf Ihren Besuch freut sich der
RMSV Berghaupten

Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Berghaupten
Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Jürgen Schäfer
Telefon 07803/9677-0 · Fax 07803/9677-10
gemeinde@berghaupten.de, www.berghaupten.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	8.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags:	
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	17.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	14.00 bis 15.30 Uhr
oder nach Vereinbarung	

Der Turnverein Berghaupten lädt ein zur

TV BERGHAUPTEN

FITNESS-NIGHT

Kostenlose Einführung
für alle Fitness-
Begeisterten und solche,
die es werden wollen

12. Januar 2015

Schlosswaldhalle Berghaupten

Beginn: 20.15 Uhr

✦ DANCING and a little Salsa

✦ AROHA

✦ LA GYM

Ein Abend zum
mitmachen.
Bitte Sportschuhe
und Sportkleidung
mitbringen!

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:
ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 17.00 Uhr

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:
Herr Richard Geiler
Telefon: 07 81 / 5 04-14 54
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: r.geiler@reiff.de
Zustellprobleme und Aboservice:
08 00 / 5 13 13 13 (kostenlos), leserservice@reiff.de

www.berghaupten.de

Zum Jahreswechsel präsentiert sich die Gemeinde mit einem völlig neuen Internetauftritt. Verwaltung und Gemeinderat legten dabei viel Wert auf Übersichtlichkeit und ein gutes Informationsangebot für die Bürgerinnen und Bürger. Rückgrat der neuen Seite ist das Informationsangebot von „service-bw", einer vom Land Baden-Württemberg bereitgestellten Informationsplattform, die nahezu alle Verwaltungsvorgänge abbildet und dabei stets aktuelle und rechtssichere Informationen zu allen Bereichen zur Verfügung stellt. Über die Stichwortsuche rechts oben auf der Startseite können Sie danach aber auch nach den speziellen gemeindespezifischen Inhalten suchen. Probieren Sie die neue Internetseite mit ihren Inhalten und Funktionen doch einfach mal aus! Dafür, dass noch nicht alle Inhalte abschließend eingepflegt sind und es daher noch die ein oder andere digitale Baustelle gibt, bitten wir um Verständnis. Die „neue Homepage" ist noch längst nicht abgeschlossen… sondern ein ständig wachsendes Projekt.

Für Anregungen können Sie sich gerne an Herrn Hertle,
Tel. 9677-40, e-mail: hauptamt@berghaupten.de wenden.

Trinkwasseruntersuchung Berghaupten

Untersuchungsbericht-Nr.: 1412/0226

Auftragsgeber: Gemeinde Berghaupten
Entnahmestelle: Netz Berghaupten (Niederzone)
Auftragsart: Untersuchung von Trinkwasser (TrinkwV 2011)
Probennummer: 141212/0002
Probenentnahme/ Datum: 11.12.2014
Untersuchungsende: 16.12.2014
Probenehmer: Labor/ Herr Rösch

Aussehen/Trübung:	klar
Farbe:	farblos
Geruch:	ohne

Art der Untersuchung	Dimension	Mess-Wert	Grenzwert	Prüfverfahren
Vor Ort Parameter				
Temperatur	°C	10,7		DIN 38404 (C4-2)
pH-Wert (…°C)		7,81	6,5-9,5	EN ISO 10523
Leitfähigkeit bei 25 °C	µS/cm	175	2.790	DIN EN 27888 (C8)
Routinemäßige Parameter				
Escherichia Coli.	KBE/100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K12)
Coliforme Keime	KBE/100ml	0	0	DIN EN ISO 9308-1 (K12)
Ammonium	mg/l	<0,05	0,5	DIN 38046-5 (E5)
Färbung (SAK 436 nm)	1/m	<0,1	0,5	EN ISO 7887 (C1)
Geschmack		ohne		DEV B 1/2
Kolonienzahl bei 22 °C	KBE/ml	0	100	TrinkwV 2011 Anl. 5
Kolonienzahl bei 36 °C	KBE/ml	3	100	TrinkwV 2011 Anl. 5
Trübung	NTU	0,04	1	DIN EN ISO 7027 (C2)

Beurteilung:
Die Probe erfüllt in Bezug auf den beauftragten Untersuchungsumfang die Vorgaben der TrinkwV vom Dezember 2012.

Rathaus Aktuell

Einwohnermeldeamt

Im Januar und Februar 2015 ist das Einwohnermeldeamt am Freitagnachmittag geschlossen.
Wir bitten um Beachtung!

Landesfamilienpass – Gutscheinkarten 2015 sind da!

Auch für das Jahr 2015 werden wieder zu dem Landesfamilienpass die Gutscheinkarten ausgegeben. Die Karten bzw. der Landesfamilienpass ermöglichen, landeseigene Einrichtungen (z.B. Europapark Rust, Wilhelma in Stuttgart, Erlebnispark Tripstrill) unentgeltlich oder ermäßigt zu besuchen. Begünstigter Personenkreis, der einen Landesfamilienpass bzw. Gutscheinkarten erhalten kann:

1. Familien mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern, die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben
2. Familien mit nur einem Elternteil, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben
3. Familien mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit 50 % Erwerbsminderung
4. Familien, die Hartz IV- bzw. kindergeldzuschlagsberechtigt sind und mit ein oder zwei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der Landesfamilienpass und die Gutscheinkarten können auf dem Rathaus, Zimmer 3, Frau Singler, beantragt werden.

Bürgermeisteramt

Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in der Talstraße

In der Zeit vom 15. bis 22.12.2014 wurden in der Talstraße, auf Höhe des Anwesens Nr. 4 (Fahrtrichtung dorfauswärts, Zone 50, freiwillig 40) mit dem Geschwindigkeitsanzeige- und -messgerät Messungen durchgeführt. Hier die Ergebnisse:

Anzahl der Fahrzeuge: 4.976
Mittlere Geschwindigkeit: 31 km/h

Geschwindigkeitsverteilung:
Unter 20 km/h: 9 %
21-30 km/h 38 %
31-40 km/h 43 %
41-50 km/h: 9 %
51-60 km/h: 1 %
Geschwindigkeitsübertretungen: 0,83 %

Höhere Geschwindigkeiten können in Prozentzahlen statistisch nicht ausgedrückt werden. Es wurden jedoch in Einzelfällen auch Geschwindigkeiten bis 75 km/h (!) gemessen.

Fundsachen

1 Paar Handschuhe
1 Schlüsselanhänger mit 2 Schlüssel

Müllabfuhr

Freitag, 09. Januar 2015	Graue Tonne
Samstag, 10. Januar 2015	Gelber Sack

Bürger Aktiv

PC-Treff Berghaupten

Liebe Freunde des PC-Treff!
Das neue Jahr hat Fuß gefasst und wird sicherlich für jeden mancherlei Veränderungen mit sich bringen. So wollen auch wir an den PC-Treffen etwas ändern.

Für die Referenten wird es immer schwieriger geeigneten Themen für Vorträge zu finden und leider lässt auch das Interesse daran ab.
Die Hardware- und Hilfeabende sind gut besucht und wir konnten doch einigen bei ihren Problemen rund um den PC helfen.
Wir möchten nun Beides zusammenfügen, die Vortrags- und die Hilfeabende.
Die neuen PC-Treffabende wollen wir mit „Was gibt es Neues rund um den PC?“ mit ca. 30 - 45 Minuten beginnen und könnten dann versuchen die daraus resultierenden Fragen direkt am PC zu bearbeiten.
Wir wären für Ihre Anregungen dazu sehr dankbar. Nutzen Sie unsere eMail Adresse info@pc-treffberghaupten.de dafür.

Im Weiteren besteht auch die Möglichkeit bei Problemen am eigenen Computer diesen mitzubringen, wir werden dann versuchen ihnen zu helfen.
Wir hoffen, dass Sie unser neues Konzept mittragen können und verleiben mit den besten Wünsche für das neue Jahr.
Ihr PC-Treff Team
Martin Kälble. Johannes Bergmann, Kurt Huber und Frank Messelberger

Am Freitag, den 09.01.2015 19:00 Uhr findet in der neuen Schule (Seiteneingang) der nächste PC-Treff statt.
Thema des Abends: Der ausgefallene Vortrag "Bildbearbeitung" wird gezeigt.
- Welche Programme gibt es und was können sie?
Wir zeigen Ihnen, welche kostenlose Bildbearbeitungsprogramme für den Heimgebrauch taugen und wie funktionell sie im Vergleich sind.
Referent: Frank Messelberger
Ihr PC-Treff Team: Martin Kälble, Johannes Bergmann, Kurt Huber, Frank Messelberger.
Sie erreichen uns unter: info@pc-treffberghaupten.de
Schauen Sie mal ins Internet, besuchen Sie unsere Homepage!
www.pc-treffberghaupten.de

Zeichnen und Aquarellieren

Jeden Donnerstag von 18.30 bis 21.00 Uhr Seniorenraum, Altes Schulhaus.
Für Anfänger und Fortgeschrittene!
Neuzugänge sind herzlich willkommen.
Auskunft : A. Vollmer, Tel. 0781/53505

Jobbörse der Stadt Gengenbach

In unserer Jobbörse haben Betriebe, Firmen und Privatpersonen die Möglichkeit, kostenfrei Stellenangebote aus unserer Region auszuschreiben. Sollten Sie an einer Stellenausschreibung Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Redaktionsschluss: dienstags um 15 Uhr). Wir stehen Ihnen auch gerne für Rückfragen zur Verfügung.
BürgerService der Stadt Gengenbach, Hauptstraße 17 („Altes Kaufhaus"), Zimmer 3, Telefon: 07803/ 930 116,
E-Mail: wenk-christine@stadt-gengenbach.de

Die aktuellen Stellenangebote:

I. Zimmermädchen/ Roomboy gesucht
Gesucht wird ein flexibles/er Zimmermädchen/ Roomboy auf 450-Euro-Basis. Einsatz ca. 3-4 Tage vormittags, auch am Wochenende.
Für weitere Informationen wenden Sie sich an das Hotel-Restaurant Hirsch, Dorfstraße 9, 77791 Berghaupten, Telefon: 07803/93970

II. Putzfee
von privat für ca. 6-8 Stunden/Woche nach Berghaupten gesucht.
Telefon: 0160/97833893

III. Hauswirtschaft/ Betreuung in der häuslichen Umgebung
Der Pflegedienst „Pflege im Kinzigtal" sucht für diesen Bereich eine Teilzeitkraft.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an Lieselotte Schilli, Pflege im Kinzigtal, Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach

Bereitschaftsdienste

Apotheken

Notdienst: täglicher Wechsel 8.30 Uhr

Samstag, 10.01.	Hirsch Apotheke, Fischmarkt 3 77652 Offenburg (Innenstadt), Tel.: 0781/25891 Marien-Apotheke Zell, Hauptstraße 57 77736 Zell a.H., Tel.: 07835/202
Sonntag, 11.01.	Einhorn-Apotheke Caunes, Hauptstraße 88 77652 Offenburg, Tel.: 0781/77337 Apotheke Steinach, Hauptstrae 29 77790 Steinach, Tel.: 07832/91840
Montag, 12.01.	Apotheke Zunsweier, Am Kirchberg 2 77656 Offenburg (Zunsweier), Tel.: 0781-53456 Apotheke am Storchenturm Lahr, Marktstr. 40 77933 Lahr, Tel.: 07821/21206
Dienstag, 13.01.	Apotheke Haaß Schillerplatz, Zeller Str. 31 77654 Offenburg (Oststadt), Tel.: 0781-93590 Stadt-Apotheke Zell, Nordracher Str. 2 77736 Zell am Harmersbach, Tel. 07835-5007
Mittwoch, 14.01.	Marien-Apotheke am Turm, Hauptstraße 24 77723 Gengenbach, Tel.: 07803/5710 Marien-Apotheke Schutterwald, Hauptstraße 73 77746 Schutterwald, Tel.: 0781/605830
Donnerstag, 15.01.	Löwen-Apotheke Offenburg (Oststadt) Wilhelmstraße 9 77654 Offenburg, Tel.: 0781/36141 Löwen-Apotheke Niederschopfheim, Hauptstraße 25 77749 Hohberg (Niederschopfheim), Tel.: 07808/7139
Freitag, 16.01.	Bären-Apotheke Biberach, Mitteldorfstr. 8 77781 Biberach, Tel.: 07835/8158 Abtsberg-Apotheke Zell-Weierbach, Lerchenbergweg 1 77654 Offenburg (Zell-Weierbach), Tel.: 0781/33332

Notrufe • Störungsdienste Telefonnummern der Verwaltung

WICHTIGE RUFNUMMERN:	
Notrufe	
Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notfalldienst	01805 / 19292-460
Zahnärztliche Notrufnummer	0180 / 3 222 555 11
Giftnotruf (Uni-Klinik FR)	0761 / 19240
Tiernotruf	0781 / 9 66 67 60
Bürger-Notfall-Telefon	0160 / 93 27 47 37
Ortenau Klinikum OG-Gengenbach	89-0
Sozialstation St. Martin	98 05 40
Sozialstation Kinzigtal	93 47 93
Polizeiposten Gengenbach	96 62-0
Dorfhelferinnen (Einsatzleitung)	6933
Kindertagesstätte St. Georg	92773-0
Grundschule	44 31
Schlosswaldhalle	4 06 30
Ziegelwaldschule (Hauptschule mit Werkrealschule) und Heinrich-Heine-Realschule Gengenbach	96 86-0
Marta-Schanzenbach-Gymnasium Gengenbach	93 88-0
Störungsdienste	
Wasser: Wassermeister Jürgen Lienhard	0172 / 7677450
Gas: badenova	0800 2 767 767
Strom: E-Werk Mittelbaden	07821 / 28 00
Kabelfernsehen: Kabel BW	0800 / 88 88 112
Landratsamt Ortenaukreis	0781 / 805-0

Gemeindeverwaltung Berghaupten	07803 / 9677-0-	Durchwahl
	Fax	-10
Bürgermeister	Jürgen Schäfer	-20
Einwohnermelde-, Passamt / Zentrale / Amtsblatt	Annette Singler, Andrea Lienhard	-30
Ratschreiber, Haupt- und Grundbuchamt	Ralf Hertle	-40
Rechnungsamt	Robert Vogt	-50
Gemeindekasse	Thomas Junker	-55
Vermietungen / Fundbüro	Beate Schätzle	-60
Bau- und Standesamt, Kinderbetreuung	Andrea Lienhard	-70
Förster (Gemeindewald)	Stefan Grimm	0162 / 2535729
Förster (Privatwald)	Josef Nolle	0162 / 2535726

Ärzte

Ökumenische Sozialstation St. Martin Gengenbach-Hohberg e.V.

Leutkirchstraße 32a, Telefon 07803/980540
Wir begleiten Sie und betreuen Sie zu Hause
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Behandlung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung
- Hausnotruf
- … Tag + Nacht, Sonn- und Feiertag
- Essen auf Rädern

Nähere Auskünfte und Beratung
Telefon: 07803/980540

Sozialstation Kinzigtal

Auf dem Abtsberg 6, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803/934793, Fax: 07803/934774
- Pflege zu Hause –
Betreuung und Beratung rund um die Uhr.
Wir bieten kompetente medizinische und pflegerische Betreuung für alle Bereiche des täglichen Lebens. Dazu gehören:
- Körperpflege
- Hilfen im Haushalt
- Medizinische Behandlung nach ärztlicher Verordnung
- Nachbarschaftshilfe
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf
- Diabetesberatung
- Beratung durch ausgebildete Wundmanager
- Unterstützung bei der Beantragung von Pflegegeld

Und vieles mehr.

Notfalltelefon 24 Stunden am Tag: 07803/934793
Hier erreichen Sie immer einen Mitarbeiter.

Pflege im Kinzigtal

Pflegend – Beratend – Betreuend
Leitung: Lieselotte Schilli und Harald Dierking
Am Winzerkeller 15, 77723 Gengenbach
Telefon 07803/980923, Fax 07803/980924

Der mobile Pflegedienst für Sie und Ihre Angehörigen, seit 19 Jahren.
- 24-Stunden-Betreuung
- Grundpflege
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern

Dorfhelferin

Wir arbeiten für Familien im ländlichen Raum
- wenn die Mutter krank ist,
- wenn die Hausfrau in Kur ist,
- wenn ein Kind geboren wird,
- wenn aus anderen Gründen die Hausfrau und Mutter fehlt.

Melden Sie sich bei der Einsatzleiterin Fr. Stecher-Bartscher, Ohlsbach, Tel. 6933 oder **969912**

Deutsches Rotes Kreuz
Gengenbach

Beratung und Auskunft im Sozialbereich:
0160/96351848 (Herr Litterst)

Sanitätsdienst:
Wir bitten alle Veranstalter, die einen Sanitätsdienst benötigen, sich mindestens vier Wochen vorher zu melden bei:
M. Schulz 0175/7091804 ab 17.00 Uhr

Die Gemeinde gratuliert

09. Januar 2015
Melitta Lerch, Dorfstraße 18 — 76 Jahre

11. Januar 2015
Marianne Junkert, Stiegelmattstraße 2 — 74 Jahre

13. Januar 2015
Eberhard Kiefer, Bottenbach 4 — 78 Jahre

15. Januar 2015
Johanna Lehmann, Hohackerstr. 19 — 80 Jahre

ortenau kreis

Landratsamt

Hinweis des Veterinäramts zur Geflügelpest

Das Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Veterinärwesen und Lebensmittelüberwachung, weist darauf hin, dass seit dem 28. Dezember 2014 Enten und Gänse nur aus dem Bestand verbracht werden dürfen, wenn sie innerhalb eines Zeitraumes von sieben Tagen vor dem Verbringen auf Geflügelpest (hochpathogenes aviäre Influenza-A-Virus der Subtypen H5 und H7) untersucht worden sind. Die Proben sind über einen kombinierten Rachen- und Kloakentupfer zu entnehmen.
Ergänzend wird auf die Eilverordnung des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (Geflügelverbringungsbeschränkungsverordnung) vom 22. Dezember 2014 verwiesen. Diese ist auch auf der Homepage des Landratsamtes Ortenaukreis unter www.ortenaukreis.de einsehbar.

Fortbildung für Winzer

Das Amt für Landwirtschaft im Landratsamt Ortenaukreis veranstaltet am **Donnerstag, 15. Januar 2015,** um 14 Uhr im Eventhaus Vetter am Flugplatz in Lahr eine Fortbildung für Winzer. Vertreter vom Weinbauinstitut Freiburg und vom Amt für Landwirtschaft informieren über Probleme mit Pilzen und tierischen Schädlingen im Weinbau. Die Fachleute stellen neueste Erkenntnisse zum Auftreten und zur Bekämpfung der Kirschessigfliege vor. Für die Veranstaltung werden vier Stunden als Fortbildungsnachweis für die Sachkunde anerkannt.
Kontakt: E-Mail: Bernhard.Ganter@ortenaukreis.de,
Tel: 0781 805 7100.

Lust auf Wild?
Kochvorführung des Ernährungszentrums

Zu zwei Kochvorführungen zum Thema " Wildmenü" lädt das Ernährungszentrum Südlicher Oberrhein im Landratsamt Ortenaukreis ein. Die Vorführungen finden am **Dienstag, 20. Januar 2015,** sowie am **Dienstag, 27. Januar 2015,** jeweils um 19 Uhr im Ernährungszentrum, Prinz-Eugen-Straße 2, in Offenburg statt. Küchenmeister Hermann Hummel zeigt, wie Wildgerichte schnell und schmackhaft zubereitet werden. Die Kosten betragen 15 Euro pro Teilnehmer.
Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen unter Tel. 0781 805 7100.

Fortbildung für sachkundige Personen im Pflanzenschutz

Im Pflanzenschutz müssen sachkundige Personen in Dreijahreszeiträumen nachweisen, dass sie an einer mindestens vierstündigen Fortbildung zum Erhalt der Sachkunde im Pflanzenschutz teilgenommen haben. Der erste dieser neu eingeführten Zeiträume geht von 2013 bis 2015.
Daher veranstaltet das Amt für Landwirtschaft des Landratsamts Ortenaukreis in Zusammenarbeit mit dem Badischen Landwirtschaftlichen Hauptverband eine entsprechende Fortbildung am **Freitag, 30. Januar 2015,** von 9 bis 13.30 Uhr in der Schwarzwaldhalle, Oberkircher Straße 26, in Appenweier.
Einlass ist ab 8.30 Uhr, um sich in die Teilnehmerlisten einzutragen und die Teilnahmegebühr von 10 Euro zu entrichten. Die Teilnahmezertifikate werden im Anschluss an die Veranstaltung ausgegeben.
Anmeldung bis zum 24.01.2015 beim Amt für Landwirtschaft: Tel. 0781 805 7171,
E-Mail landwirtschaftsamt@ortenaukreis.de.
Bei der Fortbildung referieren Hans-Dieter Beuschlein und Volker Heitz vom Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis über aktuelle rechtliche Grundlagen im Pflanzenschutz, Ralf Becker, Fa. Syngenta Agro GmbH, über Applikationstechnik. Matthias Bernhart, Amt für Landwirtschaft Ortenaukreis, spricht über Integrierten Pflanzenschutz, Walter Uhl, Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, über Anwendersicherheit und Risikomanagement beim Umgang mit Pflanzenschutzmitteln.
Für die Bewirtung sorgt der BLHV-Ortsverein Appenweier.

Selbsthilfegruppe „von Gewalt betroffenen Frauen“ hat sich gegründet

Laut einer repräsentativen Studie des Bundesministeriums für Familien, Senioren, Frauen und Jugend zum Thema „Gewalt gegen Frauen“ haben 40% der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt und 42% der Frauen psychische Gewalt (Einschüchterung, Drohungen, Verleumdungen, usw.) erlebt; 25% der Frauen haben Gewalt durch den aktuellen oder früheren Lebenspartner erfahren.
Neben den körperlichen Verletzungen tragen betroffene Frauen multiple psychische Folgebeschwerden, wie Schlafstörungen, Depressionen, erhöhte Ängste, u.ä. davon. Nicht selten geht das Vertrauen in sich und die Menschen im Umfeld verloren. Eine große Zahl spricht bzw. kann mit niemanden über das Erlebte sprechen.

„Es gibt gute, aber meiner Meinung nach immer noch nicht genügend oder zu wenig passende Angebote für misshandelte Frauen“, so eine Betroffene. „Es ist einfach etwas anderes,

sich mit Menschen zu unterhalten, die gleiche oder ähnliche Erfahrungen gemacht haben und genau wissen, wie ich mich fühle."

Seit kurzem hat sich auf Initiative von Betroffenen im Ortenaukreis eine Selbsthilfegruppe gegründet. Sie bietet unter anderem die Möglichkeit, im geschützten Kreis Erfahrungen auszutauschen, gemeinsam nach Alternativen oder „Lösungen" zu suchen, sich gegenseitig zu unterstützen oder gemeinsam etwas zu unternehmen.
Interessentinnen sind herzlich willkommen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen unter der Telefonnummer 0781/805-9771.

Das Amt für Waldwirtschaft Ortenaukreis informiert:

Wichtige Informationen zur Forstlichen Förderung
Nach neuesten Informationen des Regierungspräsidiums muss durch Verzögerungen im EU-Genehmigungsverfahren die Veröffentlichung der neuen Richtlinien „nachhaltige Waldwirtschaft" vermutlich bis Jahresmitte 2015 verschoben werden.
Die bisherige Richtlinie wurde vorsorglich für 2015 verlängert. Insbesondere um einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn für Pflanz- und Pflegemaßnahmen im Frühjahr 2015 zu ermöglichen, wurde beschlossen, die Antragstellung für folgende Maßnahmen freizugeben:
- Teil A Förderung von Erstaufforstungen
- Teil B Förderung von Wiederaufforstungen nach Schadereignissen-also auch nach Eschentriebsterben-, Vor- und Unterbau, Naturverjüngung, Jungbestandspflege im Privatwald < 200 ha und Betriebsgutachten

Die Antragsstellung kann/muss bis **31.01.2015** weiterhin auf den bisherigen Antragsvordrucken (BF1/Stand 2012) erfolgen.
Maßnahmen der Richtlinien-Teile C-E wie Förderung forstlicher Zusammenschlüsse, forstlicher Infrastruktur, ökologische Maßnahmen und Bodenschutzkalkung können erst auf Grundlage der neuen Richtlinie (Herbst 2015) beantragt werden.

Mitteilungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Krankenversicherungsbeitrag bei Rentnern ändert sich erst ab März
Für Rentner bleibt der Beitragssatz in der Krankenversicherung im Januar und Februar 2015 gleich. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg hin.

Der allgemeine Beitragssatz der Krankenversicherung sinkt ab 1. Januar 2015 von 15,5 auf 14,6 Prozent. Rentenversicherung und Rentner tragen jeweils die Hälfte dieses Beitrags. Darüber hinaus kann jedoch jede Krankenkasse einen individuellen Zusatzbeitrag festlegen, der von den Mitgliedern alleine zu tragen ist. Für pflichtversicherte Rentner gilt dieser Zusatzbeitrag aufgrund gesetzlicher Vorgaben erst ab 1. März 2015. Für die Monate Januar und Februar 2015 hat der Gesetzgeber den Zusatzbeitrag auf 0,9 Prozent festgeschrieben, so dass für Rentner für diese Zeit weiterhin ein Gesamtbeitrag von 15,5 Prozent gilt. Erst ab 1. März 2015 werden die Krankenversicherungsbeiträge aus Renten dann nach dem neuen Beitragssatz berechnet.

Die betroffenen Rentner werden in der Regel wie bisher per Kontoauszug ihrer Bank informiert, wenn sich der aus ihrer Rente zu zahlende Krankenversicherungsbeitrag ändert.
Auskunft und Beratung zu diesem Thema sowie zu allen Themen rund um Altersvorsorge, Rente und Rehabilitation gibt es bei der DRV Baden-Württemberg in den Regionalzentren und Außenstellen im ganzen Land, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800 100048024 sowie im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de.

Der Mikrozensus startet wieder im Januar 2015

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Frau Dr. Carmina Brenner, bittet rund 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg um Unterstützung.

Am 5. Januar 2015 starten in Baden-Württemberg, wie auch in ganz Deutschland, die Befragungen zum Mikrozensus 2015. Der Mikrozensus ist eine gesetzlich angeordnete Befragung über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt, die seit 1957 jedes Jahr bei 1 Prozent aller Haushalte in Deutschland durchgeführt wird.

Die Stichprobenauswahl des Mikrozensus ist im Mikrozensusgesetz vorgeschrieben. Danach werden bei der Stichprobenziehung Gebäude ausgewählt. Die Haushalte, die in diesen durch ein mathematisches Zufallsverfahren ausgewählten Gebäuden wohnen, sind auskunftspflichtig und werden innerhalb von fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal befragt. Die vom Gesetzgeber angeordnete Auskunftspflicht dient dazu, mit dem Mikrozensus repräsentative und aktuelle statistische Informationen bereitzustellen. Der Mikrozensus wird unterjährig durchgeführt. Das heißt, der Stichprobenumfang von etwa 48 000 Haushalten wird gleichmäßig auf alle Monate und Wochen des Jahres verteilt. Somit werden in Baden-Württemberg pro Woche rund 920 Haushalte von den Interviewern des Statistischen Landesamtes befragt. Die Angaben beziehen sich dann jeweils auf die Woche vor dem Interview.

Die Interviewerinnen und Interviewer, die die Mikrozensusbefragung durchführen, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Sie kündigen sich einige Tage vor ihrem Besuch schriftlich bei den Haushalten an und übergeben mit der Ankündigung auch Informationsmaterial über die Erhebung sowie das Mikrozensusgesetz. Sie weisen sich mit einem Interviewerausweis des Statistischen Landesamtes aus. Die Befragung wird mit einem Laptop durchgeführt. Der Einsatz der Laptops erleichtert Befragten und Interviewern die Arbeit bei der Erhebung und dient der Beschleunigung der Datenaufbereitung im Statistischen Landesamt. Neben der mündlichen Beantwortung der Fragen gegenüber einem Interviewer, die für die Haushalte am wenigsten zeitaufwendig ist, besteht zudem die Möglichkeit, den Erhebungsbogen selbst auszufüllen.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Die Präsidentin des Statistischen Landesamtes, Dr. Carmina Brenner, bittet alle auskunftspflichtigen Haushalte um Unterstützung: „Um repräsentative Ergebnisse zu gewinnen, ist es notwendig, dass alle in die Erhebung einbezogenen Haushalte die Fragen des Mikrozensus beantworten. Die Auskünfte von älteren Personen oder Rentnern sind dabei genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten, Selbstständigen, Studenten oder Erwerbslosen. Es ist nicht möglich, einzelne für die Erhebung ausgewählte Personen von der Befragung zu befreien.“ Um qualitativ zuverlässige Ergebnisse zu erhalten, hat der Gesetzgeber die meisten Fragen mit einer Auskunftspflicht belegt (§ 7 Mikrozensusgesetz). Das Statistische Landesamt bittet jedoch darum, auch die freiwilligen Fragen zu beantworten.

Die Daten des Mikrozensus bilden für Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Wissenschaft, Presse und nicht zuletzt für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine aktuelle Informationsquelle über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die Berufsstruktur und die Ausbildung. Meldungen wie z.B. „Fast 257.000 Baden-Württemberger in Lehre und Ausbildung tätig“, „Ein Fünftel der Seniorinnen von erhöhtem Armutsrisiko betroffen“, „Ein Drittel der jungen Menschen mit Migrationshintergrund mit Hauptschulabschluss“ oder „Berufliche Qualifikation: Junge Akademikerinnen auf dem Vormarsch“ basieren auf Ergebnissen des Mikrozensus.
Die Mikrozensusergebnisse für Baden-Württemberg werden vom Statistischen Landesamt fortlaufend veröffentlicht. Ausgewählte Ergebnisse stehen kostenlos unter
www.statistik-bw.de zur Verfügung.

Ortenauer Energieagentur

Heizkörper richtig einstellen
Was kann eigentlich ein Thermostatventil?
Die Heizung herunterzudrehen spart Energie und Geld, das wird in der beginnenden Heizperiode wieder überall betont. Die Regel stimmt natürlich auch – nur wird es eben bei heruntergedrehter Heizung auch nicht so schön warm. Weniger bekannt ist hingegen, wie sich durch eine kluge Einstellung der Thermostatventile deutlich Heizenergie einsparen lässt, ohne dass die Raumtemperatur abgesenkt werden muss. Udo Benz, Experte der Verbraucherzentrale Energieberatung und der Ortenauer Energieagentur, erklärt, wie das geht.
„Oft stellt man sich das Ventil am Heizkörper wie einen Wasserhahn vor, den man auf- und zudreht“, erläutert Udo Benz. „Tatsächlich aber leisten die Thermostatventile mehr: Sie halten eine bestimmte Temperatur im Raum.“ Stellt man den Regler zum Beispiel auf die Stufe drei, bedeutet das normalerweise etwa 20°C. Ist es im Raum kälter, öffnet sich das Ventil und der Heizkörper wird warm. Ist es wärmer, schließt das Ventil und der Heizkörper kühlt wieder ab. Es kann also auch bei aufgedrehtem Ventil vorkommen, dass der Heizkörper kalt ist – wenn die eingestellte Temperatur erreicht oder überschritten ist.
Was bedeutet das aber nun für den Energieverbrauch? „Häufig wird der Heizkörper voll aufgedreht, in der Hoffnung, einen kalten Raum schnell aufzuwärmen“, erklärt der Energieexperte. Tatsächlich aber wird nur die Zieltemperatur hochgeschraubt – manchmal auf 26°C oder mehr.“ Ergebnis: Die Heizung läuft auf Hochtouren, der Raum wird wärmer als benötigt und dadurch unnötig Heizenergie verbraucht. Ein richtig eingestelltes Thermostatventil spart also Heizenergie, sogar ohne dass die gewünschte Temperatur gesenkt werden muss.
Noch ein bisschen smarter sind sogenannte programmierbare Thermostatventile: Mit ihrer Hilfe lassen sich für verschiedene Tageszeiten unterschiedliche Temperaturen einstellen. Vorteil: Die Temperatur in der Wohnung kann nachts und tagsüber während der Arbeitszeit deutlich gesenkt werden, und dennoch ist die Wohnung beim Aufstehen oder am Feierabend gemütlich warm. Dadurch lässt sich erheblich Heizenergie einsparen.
Bei allen Fragen zum effizienten Einsatz von Energie in privaten Haushalten hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale: online, telefonisch oder mit einem persönlichen Beratungsgespräch. Die Berater informieren anbieterunabhängig und individuell. Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis sind die Beratungsangebote kostenfrei. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Tourist Information

Rathausplatz 2, 77791 Berghaupten
Tel. (07803) 2820
Telefax: (07803)92 71 96
e-mail: tourist-info-berghaupten@t-online.de

Öffnungszeiten ab 01. Oktober 2014
bis einschließlich 30. April 2015:
Montag und Donnerstag von 9.30 Uhr-11.30 Uhr

Unsere Partner
http:// www.kinzigtal.com
http:// www.schwarzwald-tourismus.com
http:// www.stadt-gengenbach.de
http://.www.ohlsbach.de

„Sagen und Mythen der Ortenau“
Die detaillierte Radkarte „Sagen und Mythen der Ortenau“ im Maßstab 1:65000 mit Tourenkärtchen erhalten Sie kostenlos in der Tourist Information.
Erkunden Sie die schönsten Strecken mit dem E-Bike oder dem Tourenrad.

Im Verkehrsbüro erhältlich:
Mountainbike-Karte „Vorderes Kinzigtal“ mit 12 Tourenvorschlägen für 6,90 Euro
Die Radwanderkarte 9,90 Euro
Tourenbuch Kinzigtal-Radweg mit detaillierten Kartenblättern von 14,80 Euro
Freudenstadt durchs Kinzigtal bis nach Offenburg (Ringbuch)

Einkaufsgutscheine der Initiative „Einkaufen im Ort“ in der Tourist Info erhältlich.

Wanderkarte vom Vorderen Kinzigtal
für die Ferienregion Brandenkopf und Gengenbach für 6,90 €. Die Karte wurde vom Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord in Zusammenarbeit mit Ruppenthal Karografie und den Tourist Informationen komplett neu erstellt, ist sehr übersichtlich und mit einem Maßstab von 1:25000 der ideale Begleiter für die Wanderungen in der Umgebung. Dazu erhalten Sie das passende Heft mit insgesamt 41 Wandervorschlägen und Beschreibungen.

Kinzigtalradkarte
Wetterfest – reißfest – abwischbar – recycelbar – GPS-genau
Erhältlich zum Preis von 4,95 € im Verkehrsbüro.

Kinzigtäler Wanderbroschüren mit Tourentipps
Mit sieben neuen Broschüren ist das Kinzigtal nun zum Thema Wandern bestens aufgestellt.
Mit jeweils einer eigenen Broschüre stehen dem Wanderer im Gutachtal, Gastlichen Kinzigtal, Wolftal, Schiltach-Schramberg, in der Ferienregion Brandenkopf, sowie in Gengenbach mit Berghaupten/Ohlsbach abwechslungsreiche Tourenvorschläge zur Auswahl.
Bei jedem Tourentipp ist eine Kurzbeschreibung, eine Übersichtskarte und ein Höhenprofil mit Angaben zur Länge oder dem Gesamtanstieg der Wanderung zu finden. Die Wegführung orientiert sich an bestehenden Wegweisern des Schwarzwaldvereins.
Eine separate Broschüre informiert über den Großen und Kleinen Hansjakobweg, den Jakobsweg, sowie über die Etappen des Westweges im Kinzigtal. Die Wanderbroschüren wurden in Zusammenarbeit mit der Förderung des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord realisiert.
Alle sieben Broschüren sind in einer handlichen Sammelmappe zum Preis vom 2,00 Euro oder auch einzeln in den Tourist-Informationen im Kinzigtal erhältlich. Zudem sind alle Touren im Erlebnisportal unter www.naturparkschwarzwald.de eingestellt und können dort heruntergeladen werden.

Aus der Schule

Mitarbeiter/Mitarbeiterin für Hausaufgabenbetreuung gesucht!
Haben Sie Erfahrungen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen? Suchen Sie eine zeitlich überschaubare und interessante Aufgabe?
Dann melden Sie sich bitte bei uns in der Werkreal- und Realschule Gengenbach, Am Erhard-Schrempp-Schulzentrum. (Tel. 07803/9686-0)

Wir suchen für unsere Hausaufgabenbetreuung von Montag bis Donnerstag (13:30 Uhr bis 15:00 Uhr) Helfer und Helferinnen, die gegen eine Aufwandsentschädigung in der Betreuung mitarbeiten. Bei Interesse informieren wir Sie gerne über die Einzelheiten. Über einen Anruf würden wir uns freuen.

Uwe Göpper, Rektor

Aus- und Weiterbildung

Familienpflegeschule Freiburg

Info-Tag am Samstag, 7. Februar 2015 von 10 – 13 Uhr
Der Beruf der Familienpflegerin ist ein moderner Beruf. Mit Kompetenzen aus den Bereichen Hauswirtschaft, Pflege, Säuglingspflege, Psychologie und Pädagogik arbeiten sie in Feldern der klassischen Familienpflege, Kinder- und Jugendhilfe z.B. Mutter-Kind-Einrichtungen, Tagesstätten sowie der Alten- und Behindertenhilfe. Auch bilden wir Frauen und Männer in der mittleren Lebensphase in verkürzter Ausbildungszeit aus.

Wir informieren Sie über die Ausbildung zur Haus- und Familienpfleger/-in. Lehrerinnen und Schülerinnen stehen für Ihre Fragen zur Verfügung. Sie können die Schul- und Wohnräume besichtigen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch und das Gespräch mit Ihnen.

Katholische Berufsfachschule für Haus- und Familienpflege
Kartäuserstr. 43, 79102 Freiburg
Telefon: 0761 385 43-0
www.familienpflegeschule.de

Volkshochschule Ortenau
Büro Gengenbach
Sibylle Lang
Im Winzerhof, 77723 Gengenbach
Telefon: 07803 930 147
Telefax: 07803 930 142
E-Mail: sibylle.lang@vhs-ortenau.de
Internet: www.vhs-ortenau.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09:00-12:00 Uhr.

Das gedruckte Programmheft ist im VHS-Büro, bei den Ortsverwaltungen, bei Banken, in vielen Geschäften und Apotheken kostenlos erhältlich. Das gesamte Programm mit Anmeldemöglichkeit steht auch unter 'www.vhs-ortenau.de'. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Übersicht über freie Plätze in Kursen im Januar

Gitarre für Anfänger (2.0802 GE)
Mo. 12.01.2015, 19:00-20:30 Uhr, 10 Abende, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Raum 56, Wolfgang Nuber, 66,00 € zuzügl. ca. 15,00 € für Unterlagen.
Kein Instrument ist so vielseitig wie die Gitarre: Ob Zupfen oder Akkordbegleitung zu Gesang, ob Folk, ob Rock, ob Wanderlieder - die Gitarre eignet sich für alles. Wenn die ersten Grundkenntnisse vorhanden sind, können Sie das Gitarrespiel außerdem hervorragend im Selbststudium vervollkommnen. Die Grundlagen hierfür erlernen Sie in diesem Kurs: die wichtigsten Akkorde und einfache Schlagtechniken, mit denen Sie leichte Wander-, Fahrten-, Kinder- und Weihnachtslieder begleiten können. Außerdem werden Sie in die Zupftechnik eingeführt. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich! Einzige Teilnahmevoraussetzung ist eine eigene Gitarre. Wer noch keine hat - der Dozent berät beim Kauf gerne.

Ätherische Öle - Es (f)liegt was in der Luft ... Mit duftenden Helfern das Immunsystem stärken (3.0002 GE)
Di. 13.01.2015, 18:00-21:00 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Raum 72, Susanne Rohse, 20,00 € zuzügl. ca. 10,00 € für Material.
Im Herbst geht es wieder los mit der Umstellung auf die kältere, feuchte Jahreszeit. Der Mensch hustet, niest und im Hals kratzt es auch. Jetzt sind ätherische Öle hilfreich um das Immunsystem zu stärken und die Selbstheilungskräfte des Körpers zu unterstützen. 100 % naturreine ätherische Öle wirken dank ihres Duftes und ihrer pflanzlichen Inhaltsstoffe nachweislich wohltuend auf Körper und Seele. Vorgestellt werden wertvolle Öle für diese Jahreszeit, vielfältige Anwendungsmöglichkeiten und Rezepte. Und damit die Nase frei bleibt und

wir gestärkt durch den Winter kommen, besteht die Möglichkeit einen 'Nasenöl-Roll-on' oder ein 'Stark-durch-den-Winter-Körperöl' selbst herzustellen.

English for the office B1 (4.0613 GE)
Mi. 14.01.2015, 18:30-20:00 Uhr, 12 Abende, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Raum 73, Cornelia Jockerst, 72,00 €.
This course focuses on using English with confidence in a variety of office situations: making phone-calls, making appointments and travel arrangements, preparing meetings, entertaining visitors and making small talk, exchanging information, responding to complaints. You will train speaking, writing and listening skills. Particular needs of participants will be met whenever possible.

Zumba® - Workout auf lateinamerikanische Musik (3.02432 GE)
Do. 15.01.2015, 10:00-11:00 Uhr, 8 Vormittage, Gengenbach, Taekwondo Ates e. V., Berghauptener Straße 9, Übungsraum, Liliana Gonzales de Münzer, 49,00 €.
Zumba® ist eine Mischung von körperformenden Bewegungen mit leichten Schrittfolgen auf lateinamerikanische Rhythmen. Es eignet sich hervorragend zur Fettverbrennung und ganzheitlicher Körperkräftigung. Es werden gezielte Bereiche wie Bauch, Beine, Po, Arme und vor allem der wichtigste Muskel - das Herz - trainiert. Man muss nicht wissen, wie man Zumba® tanzt! Es wird eine partyähnliche Atmosphäre geschaffen, in der man sich einfach von der Musik mitreißen lässt und die einfachen Bewegungen genießen kann. Jeder kann sofort mitmachen. Ein Training, um den ganzen Körper zu formen und zu festigen

Die Kunst der Schlagfertigkeit - spontan und souverän reagieren lernen (5.0002 GE)
Sa. 17.01.2015, 11:00-16:00 Uhr, So. 18.01.2015, 11:00 - 16:00 Uhr (mit Pausen), 1 Wochenende, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Hans Dürr, 78,00 € inkl. Getränke, Unterlagen und TN-Bescheinigung.
Kennen Sie die Situation, in der einem einfach nicht die passende Antwort auf verbale Angriffe einfallen will? Das Wochenend-Seminar, das für jeden ohne Vorkenntnisse offen ist, zeigt wie die Teilnehmer/innen zu einer gelassenen und souveränen Antwort finden können. Über eine entspannte Konzentration wird am ersten Tag der wirkungsvolle Einsatz von Körpersprache und Stimme geübt, hin zu mehr Präsenz und Selbstbewusstsein. Am zweiten Tag wird der konkrete Umgang mit Anwendungsbeispielen aus dem Berufs- und Privatleben trainiert. Die Arbeitsweise des erfahrenen Theaterregisseurs Hans Dürr ist körper- und erfahrungsorientiert und von Humor und Verständnis geprägt. Bitte bequeme Kleidung mitbringen.

Französisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0801 GE)
Mo. 19.01.2015, 19:00-20:30 Uhr, 14 Abende, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Raum 58, Christa Holte, 84,00 €.
Sie haben keine Französischkenntnisse, möchten jedoch auf der anderen Rheinseite für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einstiegskurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der französischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernte vertiefen.

Tastschreiben am PC in 12 Stunden (5.0402 GE)
Di. 20.01.2015, 18:00-19:30 Uhr, 8 Abende, Gengenbach, Haupt- und Realschule, EDV-Raum, Hildegard Neumeyer, 77,00 € inkl. Unterlagen und TN-Bescheinigung.
Der Kurs ist für alle geeignet, die in kurzer Zeit sicher das Tastschreiben am PC erlernen wollen. Nach einer neuen Methode, welche Elemente des ganzheitlichen Lernens in spielerischer Form mit Bildern, Assoziationen, Bewegung und Musik in den Unterricht einbindet, lernen die Teilnehmenden in kurzer Zeit, das Tastfeld des PC blind zu beherrschen. Sie benötigen keinerlei Vorkenntnisse. Der Kurs beinhaltet keine Briefgestaltung und ist kein Ersatz für Textverarbeitungskurse.

Italienisch Touristen- und Einstiegskurs A1 (4.0902 GE)
Di. 20.01.2015, 18:15-19:45 Uhr, 14 Abende, Gengenbach, Haupt- und Realschule, Raum 51, Ulrike Bolley, 84,00 €.
Sie haben keine Italienischkenntnisse, möchten jedoch im Urlaub für die wichtigsten Alltagssituationen im Restaurant, im Hotel, beim Einkaufen etc. gewappnet sein? Mit diesem Einstiegskurs eignen Sie sich in 28 Unterrichtsstunden eine Grundlage an, um verschiedene Situationen zu meistern, wobei jede Situation eine abgeschlossene, abwechslungsreiche Lerneinheit bildet. Wer Spaß an der italienischen Sprache findet, kann im Anschluss in einen regulären, längerfristigen Kurs einsteigen und das bisher Erlernte vertiefen.

Hatha-Yoga für Einsteiger (3.0106 GE)
Di. 20.01.2015, 18:20-19:50 Uhr, 8 Abende, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Rainer Fuchs, 60,00 €.
Yoga ist der Weg zu innerem Gleichgewicht und Harmonie. Durch Bewegungs-, Körper- und Atemübungen innere Ruhe finden, Kräfte für den Alltag sammeln, Entspannung erfahren. Den Körper in Bewegung halten, besonders die Wirbelsäule flexibel halten und stärken der betreffenden Muskulatur. Bei bestehenden Einschränkungen, Beschwerden oder Erkrankungen bitte die Zustimmung des behandelnden Arztes einholen. Bitte kommen Sie in bequemer Kleidung und bringen Sie eine Decke, eine rutschfeste Unterlage (oder eine zweite Decke), dicke Socken und ein stabiles Sitzkissen mit.

Hatha-Yoga für Teilnehmer mit Vorkenntnissen (3.0108 GE)
Di. 20.01.2015, 20:00-21:30 Uhr, 8 Abende, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Rainer Fuchs, 60,00 €.
Yoga ist eine alte indische Lehre und Methode, die sich mit der Gesamtheit des Menschen - Körper, Geist, Seele - und seine Harmonie und Einheit beschäftigt. Durch bewusste Körper- und Atemübungen, die mit Achtsamkeit ausgeführt werden, können Verspannungen und Blockaden im Körper gelöst werden, die Muskulatur wird gestärkt und gedehnt, die Wirbelsäule in ihrer Beweglichkeit und Aufrichtung gefördert. Ein mehr an Energie wirkt sich verjüngend auf den Körper aus und verhilft uns zu einem guten Körpergefühl und einer positiven Lebenseinstellung. Bitte in bequemer Kleidung kommen und Yogamatte oder Isomatte, Decke und ein stabiles Sitzkissen mitbringen.

Stricken oder Häkeln und verfilzen (2.1302 GE)
Mi. 21.01.2015, 19:00-22:00 Uhr, 2 Abende, Gengenbach, s' Werkstättli (von Frau Bahr), Klosterstraße 34, Iris Bahr, 27,00 €.
Wer einmal mit Stricken oder Häkeln und Filzen angefangen hat, kommt nicht mehr davon los. Es macht viel Spaß, schöne Accessoires für sich selbst, die Verwandtschaft oder für die Freundin anzufertigen. Und das Beste daran ist, sie sind superschnell fertig gestellt. Egal ob Sie lieber gestrickte Schuhe, gehäkelte Taschen oder sonstige Accessoires verfilzen wollen. Sie werden auf jeden Fall ein individuelles Einzelstück unter fachkundiger Anleitung anfertigen und sich daran erfreuen können. Strickkenntnisse bzw. Häkelkenntnisse sind erforderlich. Mitzubringen sind: (Spiel)stricknadeln Nr. 8, bzw. Häkel-

nadel Nr. 8, Filzwolle zum Stricken/Häkeln in gewünschter Farbe (150 g).

Mit Power fit und gesund (3.0223 GE)
Do. 22.01.2015, 19:00-20:00 Uhr, 14 Abende, Gengenbach, Grundschule Krähenäckerle, Turnhalle, Roswitha Sester, 57,00 €.
Mit diesem abwechslungsreichen und flotten Gesundheitsprogramm sind Frauen und Männer aller Altersgruppen angesprochen, die mit etwas Power fit und gesund bleiben wollen. Ziel ist es, die muskuläre Aktivierung, sowie die Förderung der Beweglichkeit, Kraftfähigkeit, Koordinationsfähigkeit und Ausdauer zu trainieren und zu erhalten. Nach einer flotten Aufwärmphase wird mit Kleingeräten, wie z. B. Hanteln, Therabändern oder Bällen geübt. Beendet und abgerundet wird das Training mit Dehn- und Entspannungsübungen. Mitzubringen sind: Matte, Handtuch und Getränk.

Irischer Whiskey (3.0734 GE)
Sa. 24.01.2015, 19:00-22:00 Uhr, 1 Abend, Gengenbach, Kultur- und Tourismus GmbH, Im Winzerhof, Tagungsraum, Thorsten Kubisch, 40,00 € inkl. 20,00 € für Getränke.
Einer Legende nach waren die Kelten die ersten, die eine wasserklare Flüssigkeit destillierten. Das Wort 'Whisky' entstand aus dem schottisch-gälischen Wort 'uisge beatha' und bedeutet 'Wasser des Lebens'. Die ersten Aufzeichnungen über eine lizenzierte Brennerei stammt aus Irland aus dem Jahr 1608. Die ältesten heute bestehenden Brennereien sind in Irland und Schottland. Begleiten Sie uns auf einer kleinen Reise durch Irland und entdecken Sie die unendliche Vielfalt des Whiskeys. Erfahren Sie beim 'Nosen' und 'Degustieren' mehr über die Geschichte, Herstellung, Reife und Geschmacks dieses weltweiten Kultgetränks. Mindestalter für die Teilnahme ist 18 Jahre (JuSchuG).

Weitere Infos zu den Kursen sind im Programmheft oder unter www.vhs-ortenau.de erhältlich. Anmeldungen (für Kurse) müssen in schriftlicher Form bei der VHS eingehen, z. B. mit Anmeldekarte, per Fax, per E-Mail oder über Internet.

Fahrstuhlfahrt für Existenzgründer: Die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“

Ein Elevator Pitch ist eine kurze, informative und prägnante Präsentation einer Geschäftsidee für eine Dienstleistung oder ein Produkt und bedeutet „Aufzugspräsentation“, das heißt, die Präsentation muss in der kurzen Zeit einer Fahrstuhlfahrt durchgeführt werden. Beim Elevator Pitch geht es darum, die Zuhörer in drei Minuten neugierig zu machen und sie von der Geschäftsidee zu überzeugen.
Interessierte Jungunternehmer/innen und Gründer/innen können sich ab sofort mit ihrer Geschäftsidee unter www.elevatorpitch-bw.de für folgende regionale Wettbewerbe bewerben:

- 06.02. Regional Cup Böblingen
- 27.02. Regional Cup Ulm
- 13.03. Regional Cup Neckar-Alb Reutlingen
- 20.03. DEHOGA-Cup Stuttgart
- 26.03. Regional Cup Lahr / Südlicher Oberrhein
- 16.04. Regional Cup Bruchsal
- 29.04. Regional Cup Bodensee-Oberschwaben Weingarten
- 08.05. Regional Cup Stuttgart
- 12.05. Regional Cup Pforzheim / Nordschwarzwald
- 21.05. Regional Cup Heilbronn-Franken

Voraussetzung für die Teilnahme ist unter anderem, dass das Unternehmen nicht älter als drei Jahre ist und der Standort des Unternehmens in Baden-Württemberg liegt. Die ausführlichen Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.elevatorpitch-bw.de.

Das Preisgeld des Wettbewerbs wird von der L-Bank gesponsert. Die Sieger der Regional Cups erhalten ein Preisgeld von 500 Euro und qualifizieren sich zudem für das landesweite Finale. Die zweitplatzierte Geschäftsidee gewinnt 300 Euro, die drittplatzierte wird mit 200 Euro belohnt. Beim Landesfinale gibt es bis zu 3.000 Euro Preisgeld zu gewinnen. Neben den Geldpreisen gewinnen alle beteiligten Unternehmen zudem etwas Unbezahlbares: Die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit und damit auch die von potentiellen Kunden, Investoren oder Geschäftspartnern.

Das Ministerium für Finanzen und Wirtschaft hat die landesweite Wettbewerbsreihe „Elevator Pitch BW“ im Oktober 2013 gestartet. Das moderne und neuartige Veranstaltungsformat soll dazu beitragen, dass sich junge Unternehmen möglichst erfolgreich und dauerhaft auf dem Markt etablieren und so neue Arbeitsplätze im Land schaffen. Außerdem sollen die regionalen Wettbewerbe die Bevölkerung für das Thema Selbständigkeit sensibilisieren und auf die große Anzahl junger Unternehmen und innovativer Gründerinnen und Gründer vor Ort aufmerksam machen.

Weitere Bildungsangebote

Bildungszentrum Offenburg

Yoga - Körper und Seele im Einklang
Vormittagskurs
Wer sehnt sich nicht nach innerer Ruhe, Kraft für den Alltag, lebendiger Lebensfreude und einem guten Körpergefühl. Wenn nicht nur der Körper, sondern auch die Seele „ausgebrannt" und blockiert ist, kann Yoga helfen, wieder in Fluss zu kommen. Ein gezieltes, stressreduzierendes Yoga mit ausgleichenden Yogaübungen, stimmungsvollen Texten, Tiefenentspannung und stärkender Meditation können Körper, Geist und Seele neu beleben.

Sechs Termine: ab Donnerstag, 15.01., 9.00 – 10.30 Uhr
Leitung: Alexandra Börsig
Kosten: 60,00 Euro
Anmeldung und Ort: Bildungszentrum Offenburg, Kath. Zentrum St. Fidelis, Straßburger Str. 39, 77652 Offenburg, Tel. 0781 9250-40, www.bildungszentrum-offenburg.de

Gewerbe Akademie Offenburg

Grundlagen der Buchführung
Die Buchführung Schritt für Schritt erlernen können Interessenten in einer Fortbildung der Gewerbe Akademie Offenburg ab dem 23. Februar als Abendkurs. Der Unterricht findet jeweils Montag und Mittwoch jweils ab 18 Uhr. Vermittelt werden zunächst die Grundlagen des Rechnungswesens. Danach findet eine Einführung in die Buchführung statt mit Inventur, Bilanz, Erfolgsrechnung, Mehrwertsteuer. Im Rahmen des Praxisteils werden Kontenplan sowie Buchungen im Ein- und Verkauf sowie Debitoren- und Kreditorenbuchungen vorgenommen. Der Kurs eignet sich für Interessenten ohne oder nur mit geringen Vorkenntnissen der Buchführung, zum Beispiel kaufmännische Mitarbeiter und Wiedereinsteigerinnen, Selbstständige und Existenzgründer.

Der Lehrgang ist zertifiziert und kann unter bestimmten Voraussetzungen mit dem Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder aus dem Europäischen Sozialfonds gefördert werden. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Offenburg unter Telefon 0781 793 111 oder unter www.wissen-hoch-drei.de

IHK

Zahlenspiegel 2014 der IHK Südlicher Oberrhein

Die IHK Südlicher Oberrhein gibt einen neu aufgelegten Zahlenspiegel heraus und bietet damit einen aktualisierten Überblick über die wichtigsten Struktur- und Wirtschaftsdaten in der Region.
Der Zahlenspiegel 2014 enthält aktuelle Daten zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der Region ebenso wie die Untergliederung der rund 60.000 Firmen nach Branchen. Die Broschüre gibt sowohl Auskunft über die bedeutendsten Industriezweige sowie deren Exportumsätze als auch Informationen zum Tourismus, zur Kaufkraft und zu den öffentlichen Finanzen. Zahlenmaterial zur Beschäftigung und Ausbildung in der Region runden das Spektrum der Broschüre ab.
Der Zahlenspiegel kann über die Internetseite der IHK (www.suedlicher-oberrhein.ihk.de) oder über die IHK in gedruckter Form bezogen werden.

Workshop für Existenzgründer

Am Freitag, den 23. Januar 2015 bietet die Industrie- und Handelskammer Südlicher Oberrhein in Lahr von 8:30 bis 16:00 Uhr einen Workshop für Existenzgründer an.
Der Weg in die Selbstständigkeit ist für viele eine interessante Alternative. Oft fehlt es jedoch an den richtigen Informationen. Im Mittelpunkt des Workshops steht der rote Faden, der durch die Informationsflut führt. Wann muss ich warum, was, wie tun! Dazu gehören die Persönlichkeit des Gründers, das Geschäftsmodell, Marketing, Fördermöglichkeiten, Rentabilität, rechtliche und steuerliche Aspekte sowie Beispiele aus der Gründungspraxis. In kompakten Beiträgen wird ein einfacher Überblick über Chancen und Risiken der Unternehmensgründung gegeben. Der Workshop bietet grundsätzliche Informationen und Raum für Fragen der Teilnehmer.
Die Teilnahmegebühr beträgt 49 EUR. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.suedlicher-oberrhein.ihk.de oder erhalten Sie unter Tel.: 07821 2703-632.

VHS Ortenau

Sprachenstammtisch Englisch

Englisch-Sprachinteressierte treffen sich ausnahmsweise am zweiten Donnerstag im Monat Januar zum Sprachenstammtisch in Gengenbach. Das Angebot richtet sich insbesondere an VHS-Kursteilnehmer, die eine Möglichkeit suchen, das Gelernte aus den Sprachkursen in lockerer Atmosphäre anzuwenden. Eingeladen sind aber auch neue Interessenten, die sich in englischer Sprache unterhalten wollen. Der Sprachenstammtisch findet am Donnerstag, 8. Januar von 19:00 bis 20:30 Uhr im Schwarzwaldhotel in Gengenbach (Berghaupter Straße, Ecke Börsiglache) statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos bei der vhs Ortenau, Tel. 07834 867590, E-Mail: kinzigtal@vhs-ortenau.de.

Sprechtage

Deutsche Rentenversicherung

Außenstelle Offenburg:
Okenstr. 27, 77652 Offenburg,
Tel. 0781 / 63915-0, Fax: 0781 / 63915-20

Sprechzeiten:

Montag bis Mittwoch	8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Donnerstag	8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Eine vorherige telefonische Terminvereinbarung wird empfohlen.
Bitte bringen Sie zur Beratung die vorhandenen Versicherungsunterlagen und den gültigen Personalausweis mit.

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Freiburg

Außensprechstunde Offenburg
14-tägig, dienstags von 13-16 Uhr
Kostenlose Information, Beratung und Begleitung für krebskranke Menschen und deren Angehörige.
Stegermattstr. 26, Offenburg (Stadtteilzentrum)
Terminvereinbarung über das Sekretariat Freiburg
Tel.0761/ 270 77500 Mo.-Fr. 9.00-13.00
email: krebsberatungsstelle@uniklinik-freiburg.de
www.krebsberatungsstelle-freiburg.de

Schwanger - und in Not?

Trauen Sie sich, sprechen Sie mit uns.
Wir garantieren Anonymität und Verschwiegenheit!
Telefon 0800-1166737
0800-11 Moses
Beratung rund um die Uhr, anonym und kostenlos.
www.moses.ortenau.de

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e.V.

Wölflinstraße 13, 79104 Freiburg
Telefon: (0761) 26 122
Telefax: (0761) 36 123
E-Mail: info@bvsb.org
www. bsvsb.org

Wir bieten kostenlose und firmenunabhängige Beratung für sehbehinderte und blinde Menschen. Dies umfasst: Alltagshilfsmittel, elektronische Lesehilfen und Rehabilitationstraining. Außerdem helfen wir bei der Beantragung von Blinden- oder Sehbehindertenangelegenheiten (Schwerbehindertenausweis, Lesegerät oder Vorlesesysteme. Bei entsprechenden Voraussetzungen die Antragstellung auf Landesblindenhilfe).

Vereine und Organisationen

SPD-Ortsverein Berghaupten

EINLADUNG
Am **Donnerstag, 15. Januar 2015,** 19:30 Uhr im Gasthaus Adler (NZ) findet eine parteioffene **SPD-Ortsvereinsversammlung** statt; dazu möchten wir auf diesem Wege aufs herzlichste einladen.

Nach der Abwicklung der Regularien des Ortsvereins, wozu auch Vorschläge für eine Veranstaltung im Frühsommer zur Ehrung langjähriger Mitglieder gehören, möchten wir gemeindepolitische Themen diskutieren, dazu zählen u.a.: „B33-Abfahrt ins Gewerbegebiet und Gewerbegebiet allgemein“, „Behinderten-/Seniorengerechtes Wohnen“, „Umsiedlung von Vereinsutensilien aus dem Dreschschopf“, „Fußbodenheizung in der Schloßwaldhalle“, „Friedhof / Ruhezeiten“, Aufzug im Rathaus“, „Maßnahmen zum Hochwasserschutz“, „Betreuung/Begleitung unserer Asylbewerber“, „Neugestaltung des bisherigen Minigolfgeländes“, „Förderprogramm Leader-Infos zum Sachstand“.

Die SPD-Gemeinderatsmitglieder werden ebenfalls anwesend sein und stehen für Anregungen und Fragen gerne zur Verfügung. Über einen guten Besuch unserer Versammlung und über Ihre Diskussionsbeteiligung freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr/e
SPD-Ortsverein SPD-Gemeinderatsfraktion
Markus Feißt Rudolf Seiler

SKICLUB BERGHAUPTEN e.V.

SKI, TENNIS, SNOWBOARD, FREIZEIT SPASS

Neues Winterprogramm der DSV-Skischule erhältlich ab nächster Woche an den folgenden Stellen:
- Sparkasse Gengenbach und Zweigstellen
- Tourist – Info Gengenbach im Winzerhof
- Schreibwaren – Berger in Gengenbach
- Schreibwaren – Ahne in Gengenbach
- Volksbank Lahr (Gengenbach / Biberach)
- SPORT-KUHN Offenburg

Weitere Info’s und Anmeldung über:
www.skiclub-berghaupten.de

Skigymnastik in der Schlosswaldhalle
Erwachsene
Montags: 19:00 - 20:00 Uhr
Im neuen Jahr beginnen wir wieder am Montag, den 12.1.2015.

Bambinis
Mittwochs: 18:00 - 19:00 Uhr
Ansprechpartner: Carolin Bischler
Im neuen Jahr beginnen wir wieder am 07. Januar.

Jugendliche + Rennmannschaft
Mittwochs: 19:00 - 20:30 Uhr

10. – 11. Januar 2015
Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle
Dieser Kurs ist bereits ausgebucht.

17. – 18. Januar 2015
Ski-/Snowboardkurs am Haldenköpfle
Kosten: Mitgl. 65.- EUR, Nichtmitgl. 75.- EUR
Kursklasse: Keine Voraussetzungen, alle Klassen inkl. Bambinis (4-6 Jahre)
Infos und Anmeldungen auf der Homepage

27. Februar – 01. März 2015
Skifreizeit auf der Emmendinger Hütte
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
auf der Emmendinger Hütte.
Infos bei Elmar Klawonn, Telefon 07803/ 980808 und auf der Homepage

07. März 2015
Wintersporttag der Sparkassenstiftung Gengenbach für Jugend, Kultur und Soziales
Keine Voraussetzungen, alle Klassen
Eigenbeteiligung 10 EUR. Anmeldungen nur in den Geschäftsstellen der Sparkasse Gengenbach.
Infos bei Michael Bahr, Tel.: 0175/5954271 und auf der Homepage

24. – 28. März 2015
Skifreizeit für Erwachsene
Diese Freizeit ist bereits ausgebucht.

Weitere Infos und Termine auf:
www.skiclub-berghaupten.de

TV BERGHAUPTEN – Turnverein Berghaupten e.V.

La Gym startet!
Ab dem **15.1.2015** startet La Gym jeweils **donnerstags** von **19 bis 20 Uhr** in der Schlosswaldhalle. In der Beschreibung vom Deutschen Turnerbund zu La Gym heisst es: LaGYM ist ein modernes, dynamisches Fitness-Tanz- Programm zum Abtanzen, das Spaß macht und gute Laune bringt. Es ist vor allem durch mitreißende Musik geprägt und einfach zu lernen! Leicht nachvollziehbare Schritte, Schrittfolgen und entsprechende Armvariationen machen das Programm aus, es gibt keine komplizierten Choreografien. LaGYM trainiert den ganzen Körper, die Koordination, die Beweglichkeit und trainiert das Herz-Kreislauf-System. LAGYM ist ein Fitness- Programm mit variablen Schwerpunkten – je nach Zeitgeist und Trend.

mit sportlichen Grüßen,
Katrin Reck

P.S. am 12.1.2015 stellt Melanie La Gym bei der Fitnessnight vor (siehe Amtsblatt vorne).

Dancing and a little Salsa
Mitreißende Musik, aktuell oder im Latino-Style!
Ganz leicht nachzumachen! Weg mit den Fettpölsterchen!

Noch nie hat es so viel Spaß gemacht den ganzen Körper in Form zu bringen.
Kalorien verbrennen und Lachen dabei.
Diese Rhythmen lassen dich nicht stillstehen. Also mach´ dich auf und komm!
Dieser Kurs startet am Donnerstag, den 15.01.2015 im Alten Schulhaus um 20.00 Uhr (10 Einheiten).
Eine Mitgliedschaft im Turnverein wäre notwendig!
Es freut sich:
Renate Schindler (Kursleiter, Trainer C)
Tel.: 40146

SV Berghaupten

Fußballsport:

Winterpause!
Abholung/Entsorgung von Weihnachtsbäumen durch SVB-Junioren
Die SVB-Jugend sammelt mit freundlicher Unterstützung von Franz Bruder am Samstag, den 10.01.2015 ab 9.30 Uhr die ausgedienten Weihnachtsbäume (ohne Lametta oder anderen Schmuck) ein. Dadurch haben Sie keinerlei Umstände mit Transport bzw. Entsorgung Ihres Christbaumes. Sie sollten den Christbaum lediglich ab ca. 9.00 Uhr an Ihrem Grundstück zur Abholung bereitstellen. Da die Bäume weiterverarbeitet und wieder als Kompost oder Mulch in den Naturkreislauf gebracht werden, müssen die Bäume frei von Nägel, Lametta oder anderen Dekorationen sein. Wir bitten um Beachtung.
Eine kleine Spende für die Abholung sollte mittels Klebeband am Baumstamm befestigt werden und wird gerne angenommen.
Falls Ihr bereitgestellter Baum bis um 12.00 Uhr noch nicht abgeholt wurde, bitten wir um telefonische Mitteilung unter 0172/6324004.

Rückblick Neujahrsfest 2015
Am vergangenen Samstag lud der Sportverein Berghaupten zum traditionellen Neujahrsfest ein. Der Einladung folgten viele Mitglieder, Spieler, Jugendliche aber auch Freunde und Gönner des Vereins, so dass die Schlosswaldhalle gut besucht war. Im Mittelpunkt des Programmes standen dabei die Ehrungen verdienter Mitglieder, aber auch Danksagungen an die vielen ehrenamtlichen Helfer. Präsident Robert Harter und Jürgen Bauer eröffneten gemeinsam den Abend mit einem kurzen Rückblick zum vergangenen Jahr und zum heutigen Stand des SVB. Dabei ging es auch um den anstehenden Umbau des Vereinsheims. Im Foyer konnten sich die Mitglieder an einem Infostand über die derzeitigen Pläne und den geplanten Ablauf des Umbaus informieren. Danach präsentierten die F- und E-Jugend Spieler mit einem tollen Auftritt den Einmarsch der Fußballweltmeister in Berlin. Zur Freude des Publikums unterstützte selbst Helene Fischer die Weltmeister auf der Bühne.
Die Jugendspieler des SVB erhielten mit freundlicher Unterstützung der ICT Werbeagentur als kleines Präsent ein Trainings-Shirt auf der Bühne überreicht. Wie immer bedankte sich der Verein daraufhin bei allen ehrenamtlichen Helfern in Form von Weinpräsenten und Gutscheinen. Jürgen Bauer, der abwechslungsreich und elegant durch den Abend führte, hob noch einmal hervor, dass ein Verein ohne diese ehrenamtliche Arbeit vieler Personen keine Zukunft hat. Die Damenmannschaft begeisterte daraufhin das Publikum ganz in schwarz gekleidet, mit einer Tanzeinlage die durch Neonlicht unterstützt wurde.
Für ihre 40-jährige Mitgliedschaft wurden Wolfgang Bayer, Norbert Hertle und Helmut Ohl geehrt. Die Ehrung für 50 Jahre erhielt Helmut Harter. Die höchste Ehrung erhielt Wilfried Lienhard, dem die Ehrenmitgliedschaft für seine 55-jährige Vereinstreue zugesprochen wurde. Wilhelm Rösch sollte diese Auszeichnung ebenfalls erhalten, musste jedoch krankheitsbedingt absagen.
Eine Sonderehrung erhielt Arno Schilli. Für besondere Verdienste überreichte ihm Bürgermeister Jürgen Schäfer die Landesehrennadel. Arno Schilli ist bereits seit über 30 Jahren für den SV Berghaupten und die Narrenzunft in vielfältiger Art und Weise aktiv. Jürgen Schäfer dankte ihm für dieses herausragende Engagement.
Bevor die Tombola-Hauptpreise gezogen wurden, sorgte die erste Mannschaft des SVB mit einer amüsanten Tanzeinlage für einige Lacher im Publikum. Im Anschluss an den offiziellen Teil des Programms wurde bei Musik und Tanz der Abend noch bis tief in die Nacht fortgesetzt.

Foto: Namen v.l.n.r.: Jürgen Bauer, Helmut Harter (50 Jahre), Wilfried Lienhard (Ehrenmitglied), Wolfgang Bayer (40 Jahre), Norbert Hertle (40 Jahre), Helmut Ohl (40 Jahre), Robert Harter (Präsident), Arno Schilli (Vorstand Organisation)
Vorne kniend: Philip Frey.

Arno Schilli erhält Landesehrennadel
Im Rahmen des SVB Neujahrsfestes wurde Arno Schilli die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg verliehen. Die Ehrung wurde durch Bürgermeister Jürgen Schäfer vorgenommen. Bürgermeister Schäfer würdigte in seiner Rede das vorbildliche ehrenamtliche Engagement. Arno Schilli ist bereits seit 1982 in der Narrenzunft und seit über 30 Jahren im Sportverein zunächst als Jugendtrainer und später in der Vorstandschaft tätig. Momentan bekleidet er in der Narrenzunft das Amt des Zunftmeisters und im Sportverein das Amt Vorstand Organisation. Über viele Jahre hinweg war er in beiden Vereinen alleiniger Vorsitzender, weil die Positionen des 1. Vorsitzenden unbesetzt waren. Diese Leistung ist einmalig und hat Vorbildcharakter für das Ehrenamt. Arno Schilli hat damit in schwierigen Phasen die Geschäftsfähigkeit der Vereine garantiert und erreicht, dass in beiden Vereinen die Mitglieder für Führungsaufgaben gewonnen werden konnten. Zusätzlich zu den Ehrenamtstätigkeiten war er in der Betriebssportgruppe, im Elternbeirat und im Förderverein der Hauptschule als Vorsitzender tätig.
Ein sichtlich gerührter Arno Schilli bedankte sich daraufhin in einer kurzen Ansprache bei seiner Frau für die Unterstützung und bei Bürgermeister Schäfer und Präsident Robert Harter für die Ehrung.

Foto: Namen v.l.n.r.: Holger Kienzle (Narrenzunft),Robert Harter (Präsident), Andrea Schilli, Arno Schilli (Zunftmeister und Vorstand Organisation), Bürgermeister Jürgen Schäfer

TTC Berghaupten

Liebe Tischtennisfreunde!

Vorschau:
Bereits heute abend beginnt für die Jugend wieder das Training.
Die Herren starten erst am kommenden Dienstag, 13.01.2015.

Neujahr…

Schon ganz schön alt, das neue Jahr,
lange war kein „Blättle“ da.

Doch heute dürft Ihr meine Wünsche wissen,
Ihr sollt 2015 nichts vermissen.
So soll Gesundheit, Glück und Segen,
Begleiter sein, auf allen Wegen.

Auch wünscht Euch sportlich und privat
Der TTC im neuen Jahr, `nen guten Start.

In diesem Sinne….

Ein tolles neues Jahr 2015.

Kleintierzuchtverein C 534 Berghaupten

VORANZEIGE!
Einladung zur 1. offenen Lokalschau
Am **17.+18.01.2015** findet unsere 1. offene Lokalschau statt. Hierzu laden wir die gesamte Bevölkerung, Freunde, Gönner und Kleintierzüchter herzlich ein.

Samstag: Siegerehrung, große Tombola und Kuchentheke.
Sonntag: Traditioneller Hasenbraten und große Kuchentheke.
Öfnungszeiten der Schau:
Samstag ab 17.00 Uhr
Sonntag ab 10.00 Uhr

Nadine Benz

Männergesangverein Berghaupten

Probentermin
Die erste Gesangsprobe des neuen Jahres ist am kommenden Montag, den 12. Januar, um 20 Uhr im alten Schulhaus. Neue Sänger sind dazu herzlich willkommen.

Vorschau: Mitgliederversammlung am 22.01.2015
Die ordentliche Mitgliederversammlung des MGV 1878 Berghaupten e.V. findet am Donnerstag, den 22. Januar, um 20 Uhr im Probelokal des MGV statt. Anträge seitens der Mitglieder zur Tagesordnung sind spätestens eine Woche vor der Versammlung, schriftlich an den Vorstand einzureichen. Neben den Rechenschaftsberichten stehen auch Ehrungen auf der Tagesordnung.
Zu Ehren der verstorbenen Mitglieder gestaltet der Chor um 19 Uhr die Hl.Messe in der Pfarrkirche Berghaupten mit.
Hierzu laden wir die Mitglieder ein und bitten um Terminvormerkung.

RMSV Berghaupten e.V.

Der Rad- und Motorsportverein veranstaltet am **10.01.2015** seinen Theaterabend in der Schlosswaldhalle. Es wird das Theaterstück „Die letzte Unschuld vom Lande“ aufgeführt zu dem wir sie recht herzlich einladen möchten.
PS: Wir treffen uns um 9 Uhr um die Halle zu stuhlen.
Die Vorstandschaft

Weltladen Arche

Ihr Fachgeschäft für Fairen Handel

Öffnungszeiten:
Freitag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Wir feuen uns auf ihren Besuch
Ihr Arche Team

Gengenbacher Pflegenetzwerk

Pflege- und Betreuungsheim Ortenau Klinikum
Ökumenische Sozialstation St. Martin
Pflegeheim am Nollen

Wir helfen Ihnen im Alter und bei Krankheit.
Wir informieren Sie rundum: in häuslicher Pflege, Betreuung, Wohnen im Alter sowie Essen auf Rädern.
Wir beraten Sie in Finanzierungsfragen.
Wir helfen Ihnen gemeinsam und professionell.
Wir arbeiten gemeinnützig.

Wir sind aktiver Partner des Familien- und Seniorenbüros und empfehlen deren Angebote und Veranstaltungen.

Unsere Ansprechtelefone:
07803 / 80 51 12 Pflege- u. Betreuungsheim Ortenau Klinikum
07803 / 98 05 40 Ökumenische Sozialstation St. Martin
07803 / 89 85 41 Pflegeheim am Nollen

07803 / 9214848 Charlotte-Vorbeck-Haus

Unsere Angebote:

Wohnform der Zukunft ? !
„Betreutes Wohnen“ und mehr.....
Wollen Sie hierüber näheres wissen?
Heinz Litterst gibt Ihnen Auskunft,
Tel. 0160 963 518 48

Tagesbetreuung im Charlotte-Vorbeck-Haus
Tel. 07803/9214848

Durch die zentrale Lage im Herzen der Stadt wird dem Gast ermöglicht am öffentlichen Leben teilzunehmen.
Im Mittelpunkt stehen Pflege von sozialen Kontakten und die Vermittlung von Hilfestellungen für den Alltag.

Alle Gäste mit und ohne Pflegestufe werden fachlich kompetent betreut. Gehbehinderte oder auf Rollstuhl angewiesene Gäste sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Einrichtung ist täglich von 8.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Kompetente Beratung in Pflege- und Betreuungsfragen jeden Mittwoch ab 11.00 Uhr
Machen Sie davon Gebrauch.

Internet-Café für Senioren / -innen im Charlotte-Vorbeck-Haus
Kommen Sie ins Internet-Café des Gengenbacher Pflegenetzwerkes. In Kooperation mit dem Familien- und Seniorenbüro bieten wir ein Internet-Café für Seniorinnen und Senioren an.
Das Internet-Café im Charlotte-Vorbeck-Haus in der Klosterstraße 18 a (hinter dem katholischen Gemeindehaus St. Marien) ist von Montag bis Freitag jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet.
Auf Wunsch steht Schulungspersonal zur Verfügung.

Begegnungsstätte im Charlotte-Vorbeck-Haus
Zur Begegnung laden wir alle Bürgerinnen und Bürger ein.
Dabei besteht bei einer Tasse Kaffee oder einem sonstigen Getränk die Möglichkeit an den verschiedensten Aktivitäten mitzuwirken oder diese einfach erleben.

Der Aktivitätenstrauß umfasst:
Geschichten vorlesen, gemeinsames Singen, Rätselraten oder Basteln, gemeinsames Backen oder Obstsalat herrichten, Zeitung lesen, Informationen über das tägliche Geschehen in der Region und in der Welt, themenbezogene Gedichte oder Gespräche, Bewegungsübungen, Spaziergänge und Vermittlung von Informationen die mit Pflege und Betreuung zusammenhängen.

AWO-Treff am Nollen
Termin: Mittwoch, 14. Januar 2014
Thema: „Meine Reise nach Israel“
ein Bericht mit Bildern von Ingeborg Schmidt
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Leiterin: Frau Brigitte Roth, Tel: 07803/3779

Internetadressen der Partner des Gengenbacher Pflegenetzwerkes:
www.sozialstation-gengenbach.de
www.pflegeheim-am-nollen.de
www.pflege-betreuung.ortenau.de

Arbeiterwohlfahrt Gengenbach
www.awo-ortenau.de

Angebote im Monat Januar 2015

AWO-Treff am Nollen
Termin: 14.01. (mittwochs)
Programm: „Meine Reise nach Israel“ Diavortrag von Ingeborg Schmidt
Ort: Gemeinschaftsraum Betreutes Wohnen, Nollenstr. 11
Zeit: 14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Zu den Veranstaltungen sind Mitglieder und Freunde der AWO herzlichst eingeladen.
Leiterin: Brigitte Roth 07803-3779

Fitness im Alter
Fitnesstraining für die Altersgruppe 60+ und für alle, die sich ihre Beweglichkeit erhalten wollen! Das Angebot bietet ein leichtes Herz-Kreislauftraining, Mobilisierung, Kräftigung, Balance und Haltungsschulung.
Ziel ist auch eine verbesserte Selbstwahrnehmung und die Reduzierung von vorhandenen Bewegungseinschränkungen
Leiterin: Roswitha Sester, staatlich geprüfte Fachübungsleiterin „Gesundheitsvorsorge“ Tel. 07803-5664
Termine: wöchentlich (außer Schulferien) immer montags von 17-18 Uhr
Ort: Turnhalle Grundschule Krähenäckerle
Gäste sind herzlich willkommen. Kommen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei!

Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ Ohlsbach
Termine: donnerstags, 15.01./22.01./29.01.
Ort: Bruder- Klausenhaus Ohlsbach
Zeit: 10.00 Uhr - 11.30 Uhr
Gäste willkommen
Leitung und Information: Brigitte Roth, zertifizierte Tanzleiterin, Tel. 07803-3779

Tanzkreis „Dosado“
Termine: mittwochs, 07.01./14.01./21.01./28.01.
Ort: kath. Gemeindezentrum St. Marien, Gengenbach
Zeit: 10.00 - 11.30 Uhr
Gäste sind willkommen
Leiterin: Gertrud Uhl, zertifizierte Tanzleiterin
Tel. 07803-40 549

Tanzgruppe „Balance“
Termine: montags, 12.01./19.01./26.01.
Ort: Aula der Fachschule für Sozialpädagogik, Parkweg 5, Gengenbach
Zeit: 19.00 – 20.30 Uhr
Leiterin: Gertrud Uhl, zertifizierte Tanzleiterin
Tel.07803-40 549

Lernhilfe für ausländische Kinder
Angebot an der Nollen-Grundschule Gengenbach
Leiterin: Beate Junk 07803-1646

regelmäßige Angebote der AWO-Gengenbach:

AWO-Treff am Nollen
Lernhilfe für ausländische Kinder
Seniorengymnastik „Fitness im Alter“
Tanzgruppe „Balance“
Tanzkreis „Dosado“
Tanzgruppe „Tanz Dich Fit“ (Ohlsbach)

AWO-Elternschule Kinzigtal

www.awo-ortenau.de

Daniela Kempa
E:Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de
Internet: www.awo-elternschule-kinzigtal.de
Tel: 0781 / 20 55 08 10

Veranstaltungen der AWO Elternschule im Januar 2015
Kurs: Was stärkt die Mutter?
Mütter nähren…zweifellos. Von Anfang an, in vielerlei Hinsicht. So gedeihen Kinder.
Was aber brauchen Mütter, um den vielfältigen Anforderungen von Familie, Alltag, Beruf und eigenen Bedürfnissen gerecht zu werden? Woraus speist sich ihre Kraft? Was braucht es, um gut in Balance zu bleiben?
Diesen Themen werden wir Raum geben. Unsere Ressourcen in den Blick nehmen und unseren Wünschen Stimme verleihen.
Sonstiges: Bitte bequeme Kleidung, Isomatte, Decke und Schreibzeug mitbringen
Wann: Freitag, 16.01.2015, 19 bis 20.30 Uhr, sowie samstags 17.01. und 24.01. jeweils von 9.30 bis 12 Uhr
Wo: Heinrich Heine Relaschule Gengenbach, Am Erhard Schrempp Schulzentrum 1
Leitung: Ingeborg Zechmeister: Hochschuldozentin für Soziale Kompetenz
Gebühr: 45 €
Vorherige Anmeldung erforderlich unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag:
Achtung Baustelle! Pubertät als Herausforderung für die Eltern
Pubertät bedeutet körperlichen, seelischen und geistigen Umbau bei den jungen Menschen. Das Leben ist eine Baustelle – und das Zimmer auch! Die Entwicklung zu einer eigenständigen Persönlichkeit ist nicht nur eine zentrale Aufgabe für die Jugendlichen, sondern fordert auch von den Eltern Schritte des Loslassens und der Neuorientierung. An diesem Abend gibt es Informationen zur Pubertät und es wird dargestellt, was junge Menschen brauchen um diese Entwicklungsaufgabe erfolgreich zu meistern und wie Eltern und Jugendliche diese stürmische Zeit gemeinsam gut bewältigen können.
Wann: Mittwoch, 21.01.2015, 19.30 Uhr
Wo: Bildungszentrum Ritter von Buss, Kirchstraße 17-18, Zell a.H,
Leitung: Gabriele Dettling-Klein, Diplom-Psychologin
Gebühr: 6 €
Eine Kooperationsveranstaltung Zwischen der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Haslach und der AWO-Elternschule Kinzigtal
Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag:
Jungs fordern uns heraus. Vortrag mit Austausch – für Eltern von Jungs jeden Alters
Viele Jungs lieben Wettstreit, Kämpfe, Computerspiele. Jungs geraten wesentlich häufiger in Schwierigkeiten als Mädchen. Manche Jungs wiederum sind eher ruhig, bedächtig, empfindsam. Was ist wichtig für das „Junge-sein“ und das „Mannwerden“? Was brauchen Jungs dazu von ihrem Vater, von ihrer Mutter? Wie könnte ein sinnvoller Umgang mit dieser männlichen Energie, mit Kraft und Aggression aussehen? Was tun, wenn die Jungs wenig sprechen wollen, sich vielleicht zurückziehen?
An diesem Abend werden Antworten angeboten, um das „Innenleben“ und die Bedürfnisse von Jungs besser zu verstehen und sie dadurch gut in ihrer Entwicklung begleiten zu können
Wann: Donnerstag, .22.01.2015, 19.30 Uhr
Wo: Eugen Klaussner Vereinsheim, Waldseeweg 3, Hofstetten
Leitung: Thomas Brühl (Diplom-Sozialpädagoge, Heilpraktiker für Psychotherapie)
Gebühr: 6 €
Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Nanafiguren
Rund und bunt, ja drall: Wer kennt sie nicht - die üppigen, ausdrucksstarken Frauenfiguren der Niki de St. Phalle. Farbenfroh bemalt, strahlen sie Weiblichkeit, Lebendigkeit und Lebensfreude aus. In diesem Kurs wandeln wir auf den Spuren der Künstlerin und kreieren unsere eigene Nanafigur, die im Garten oder Haus sicher ihren Platz finden wird.
Wann: Samstag, 24.01.2015, 31.01., 07.02., 21.02. und 28.02.2015, jeweils 9.30 bis 12.30 Uhr
Wo: Blumenstraße 3, Berghaupten
Leitung: Benedicta Hetzel, Künstlerin
Gebühr: 75 € Kursgebühr, 30 € Materialkosten
Sonstiges: Bitte Seitenschneider, Spitzzange, Metermaß und Schreibzeug mitbringen
Vorherige Anmeldung erforderlich unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Vortrag:
Unruhige Kinder – beunruhigte Eltern
Mein Kind ist ständig in Bewegung, hört nicht zu, verliert und vergisst Vieles und auch in der Schule gibt es Probleme, weil es sich nicht konzentrieren kann. Das Familienleben ist belastet und Erziehung wird zum Stress. Hat mein Kind ADHS?
Wie kann ADHS erkannt werden und welche Methoden gibt es, damit umzugehen.
Was können Eltern und betroffene Kinder tun, damit sich das Klima in der Familie bessert und es in der Schule wieder klappt.
Wann: Mittwoch, .28.01.2015, 19.30 Uhr
Wo: Caritashaus (Giebelsaal), Sandhaaststr. 4, Haslach
Leitung: Matthias Wohlfahrt-Sieben, Diplom-Psychologe
Gebühr: 6 €
Eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Psychologischen Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Haslach und der AWO-Elternschule Kinzigtal
Vorherige Anmeldung zur besseren Planbarkeit erbeten unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Kurs: Schnupperkurs Klettern
Bei diesem Kurs können sich Kinder ab 6 Jahren mit ihren Eltern auf ein ganz besonderes Abenteuer einlassen: das Klettern in der Kletterwand! Wer die Grundlagen des Klettersports kennenlernen möchte und das Erlebnis in der Höhe sucht, der kann zum Schnupperkurs in die Kletterhalle kommen.
Wann: Freitag, 30.01.2015, 17 – 19 Uhr
Wo: Alte Kletterhalle Offenburg, Geschwister Scholl Straße 4a, Offenburg
Leitung: Karin Saenger (Diplom- und Erlebnispädagogin, Fachübungsleitering Alpinklettern)
Gebühr: 30 € pro Eltern-Kind Paar, inklusive Ausrüstung
Sonstiges: Bitte mitbringen: Sportkleidung, enge Hallenturnschuhe, ggf. Haargummi, ein Getränk.
Vorherige Anmeldung erforderlich unter:
Home: www.awo-elternschule-kinzigtal.de,
Mail: elternschule-kinzigtal@awo-ortenau.de, oder telefonisch unter 0781 / 20 55 08 10

Seniorenhilfe PLUS e. V.

Wir sind ein gemeinnütziger Verein für Senioren, der pflegende Angehörige entlastet und kostenfrei bei allen Seniorenfragen berät, informiert und unterstützt.
-Pflege- und Sozialberatung-
Wie erhalte ich eine Pflegestufe?
Bei Eintritt in eine Pflegestufe erhalten Sie Geld von Ihrer Pflegekasse. Wir beraten Sie, wie die Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt.
Unsere Sprechstunden sind:
dienstags von16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und donnerstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Sprechstunde Wohnberatung:
dienstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung.
Unsere Geschäftsstelle und den Treffpunkt für Veranstaltungen finden Sie in der Grabenstraße 21 in 77723 Gengenbach.
Ansprechpartner:
Monika Köbele Telefon 0 78 03 - 921 4661
Martina Quadbeck Telefon 0 78 03 – 93 470

Am 23.12.2014 findet keine Sprechstunde statt. Wir machen vom 24.12.2014 bis 12.01.2015 Ferien. In dieser Zeit erreichen Sie uns telefonisch unter der 07803/9214661.

Computer-Kurs für Senioren
Sie möchten sich das Internet erschließen? Oder mit Ihren Enkelkindern per E-Mail kommunizieren? Vielleicht auch eine Einladungskarte auf dem PC erstellen? Es ist leichter als Sie denken – all dies können Sie in 6 Unterrichtseinheiten erlernen. Der Kurs basiert auf Windows 7. Kostenbeitrag 85 €. Anmeldung für diese Kurse schriftlich bei der Seniorenhilfe Plus oder telefonisch bei Frau Quadbeck 07803/9347-0. **Neuer Kurs ab Montag, 12.01.2015 von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr.**

Mehr Geld aus der Pflegeversicherung
Pflegestärkungsgesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft
Ob ambulant, stationär, teilstationär oder in Wohngruppe lebend erhalten Pflegebedürftige ab der Pflegestufe 0 (geringer Pflegebedarf) bis zur Stufe III (Schwerstpflege) erhebliche Verbesserungen der Leistungen aus der Pflegeversicherung. Für alle Pflegebedürftigen und deren Angehörigen halten wir Infoveranstaltungen ab, in denen sie sich eingehend über die Verbesserungen informieren können. Hier erfahren Sie, welche Leistungen sich für ihren speziellen Fall verbessern. Die erste Infoveranstaltung Leistungserweiterung für Pflegebedürftige, Neues aus dem Pflegestärkungsgesetz findet am **13. Januar 2015 um 18.00 Uhr in der Volksbank Lahr e.G. Geschäftsstelle Gengenbach** statt. Referent ist Sven Schumacher, Stuttgart, Experte für Pflegefinanzierung. Der zweite Termin ist am **Donnerstag, 19. Februar 2015 um 18.00 Uhr** in der Geschäftsstelle der Seniorenhilfe Plus e.V., Gengenbach. Referent ist Josef Grass, Pflegeteamleiter, AOK Südlicher Oberrhein. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung zu den Vorträgen, telefonisch unter 07803/ 9214661 oder per E-Mail: kontakt@shp-gengenbach.de.

Sicherheit zu Hause. Brandschutz kann Leben retten!
Sicherheit zu Hause heißt nicht nur Einbruchschutz sondern auch Brandschutz. Das Bewusstsein für die Gefährlichkeit von Feuer ist in den letzten Jahren in der Bevölkerung sehr zurückgegangen. Allein in Deutschland ereignen sich rund 200.000 Brände, bei denen 500 bis 700 Menschen sterben. Wohingegen die Zahl der Verletzten 10mal so hoch ist. Ganz zu schweigen von den Brandschäden die in Millionenhöhe liegen. Jeder 4. Einsatz der Feuerwehr betrifft einen Brand in einem Privathaushalt. Viele davon hätten durch wirksamen Brandschutz verhindert werden können. Etwa 80 Prozent der Brandopfer ersticken bei einem Feuer an den giftigen Rauchgasen – und das meist in der Nacht. **Bernhard Frei, Feuerwehrkommandant,** gibt in seinem Vortrag Tipps zum Thema Brandschutz, z.B. neues Gesetz Rauchmelder in Wohnräumen, wie verhindere ich Brände oder wie verhalte ich mich im Brandfall. Der Vortrag findet am **20.01.2015 ab 18.00 Uhr** in der Seniorenhilfe PLUS e.V. Gengenbach, Grabenstraße 21 statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung gebeten. Telefon 07803 – 9 21 46 61.

Wie Sie Zeit für sich bekommen?
Wünschen Sie sich ein paar Stunden nur für sich? Möchte Ihr demenzkranker Angehöriger in behüteter Runde ein paar frohe Stunden genießen? Dann haben wir das richtige Angebot für Sie: **Betreuungsgruppe in Ohlsbach.** Jeden **Freitag jeweils von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr** betreuen erfahrene Mitarbeiter Ihren Angehörigen, damit Sie sich in dieser Zeit erholen können, um neue Kraft zu tanken. Dabei legen wir viel Wert darauf, dass sich unsere Gäste wohlfühlen. Der Tag beginnt mit einem gemeinsamen Frühstück und wird mit verschiedenen Angeboten wie z. B. singen oder Gymnastik fortgesetzt. Nach dem Mittagessen gibt es weitere Aktivitäten, die mit einem Kaffeekränzchen abgerundet werden. Es gibt viel Zeit für Unterhaltung und Geschichten erzählen. Unser Fahrdienst holt Ihren Angehörigen gerne von zuhause ab. Die moderaten Kosten – 30 € für die Betreuung, 3 € Fahrtkosten – werden von der Pflegekasse übernommen. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne wie die Kosten von den Pflege- und Krankenkassen bzw. anderen Sozialleistungsträgern geregelt werden. Gerne helfen wir Ihnen. Rufen Sie uns an: Frau Monika Stecher-Bartscher 07803/6933 oder Frau Monika Köbele 07803/9214661.

Rommé, Mensch ärgere dich nicht und Co. Der fröhliche Spielenachmittag. in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Spielen macht Spaß und ist keine Frage des Alters. Bei Kaffee und Kuchen treffen wir uns vierzehntägig montags 14.30 bis 16.30 Uhr zum gemeinsamen Spielen in der Seniorenhilfe PLUS e.V. in Gengenbach. Ob Kniffel, Halma, Mühle oder Rummikub, alles ist möglich und macht in einer Runde viel mehr Spaß. Gute Laune ist inklusiv.

Sie können gerne auch Ihre eigenen Spiele mitbringen und diese vorstellen. Mit dem Nachmittag wollen wir auch Menschen zum Mitmachen bewegen, die sonst weniger Gelegenheit zum gemeinsamen Spielen haben. Denn wer in der Gemeinschaft spielt, pflegt seine soziale Einbindung in die Gesellschaft und beugt somit der Vereinsamung vor. Trauen Sie sich und machen Sie mit! Die Teilnahme ist kostenlos. Aus organisatorischen Gründen bitten wie um Anmeldung. Telefon 07803 – 9 21 46 61 **Nächster Termin: Montag, 12.01.2015 von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr.**

Eins rechts – eins links…. Strick-, Stick- und Häkelnachmittag für Jung und Alt, jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat ab 14.30 bis 16.30 Uhr in der Seniorenhilfe PLUS e.V., Gengenbach
Wir stricken und häkeln Trendiges von Kopf bis Fuß, egal ob Mützen (Boshi), Stulpen, Schals (Loops) oder warme Socken. An diesen Nachmittagen können die Jüngeren etwas von den Älteren lernen. In gemütlicher Runde bei einer Tasse Kaffee, wird gehäkelt, gestrickt, gestickt und Erfahrungen, Ideen und Muster ausgetauscht. Sollten Sie noch kein Handarbeitshandwerkszeug in den Händen gehalten haben, sind Sie bei uns auch als totaler Anfänger willkommen. Sie lernen hier in der Gruppe die verschiedenen Techniken unter Anleitung von **Tanja Simard und Karin Rehm** kennen, die in fast jeder ausweglosen Situation ihre Hilfestellung anbieten. Mitzubringen sind Wolle, Häkel- und/oder Stricknadeln oder Ihre angefangene Handarbeit. Gute Laune ist inklusive.

Haben Sie Lust das Gedächtnis mit Spaß und Freude zu trainieren?
Gezieltes Lernen oder Gedächtnistraining stimuliert unsere Gehirnzellen. Geistig aktive Menschen zeigen eine deutlich verbesserte Lebensqualität sowie eine höhere Lebenserwartung. Deshalb sind alle eingeladen, die Interesse, Lust und Freude an der aktiven Gestaltung ihres Älterwerdens haben. Es handelt sich um keinen aufeinander aufbauenden Kurs, deshalb ist der Einstieg jederzeit möglich. Termin: Jeden zweiten Mittwochnachmittag. **Nächster Termin: Mittwoch, 21.01.2015 von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr** in der Seniorenhilfe plus e. V., Grabenstraße 21, Gengenbach. Kostenbeitrag: 2,50 € pro Termin und Teilnehmer.

Erzählcafé
Das Erzählcafé möchte Menschen die Gelegenheit geben, gemeinsam Erinnerungen wachzurufen und auszutauschen und Gefühle wieder lebendig werden zu lassen. „Schnupperer", die unser Erzählcafe´ kennen lernen möchten, um in Erfahrung zu bringen, ob unser Angebot etwas für sie ist, sind herzlich bei uns willkommen. Das Erzählcafé findet alle 14 Tage statt. **Nächster Termin: Mittwoch, 14.01.2015 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.**

Sturzprophylaxe - „In Bewegung bleiben – Stürze und die Folgen vermeiden" (Gymnastik)
Mit gezielten einfachen Übungen zur Kräftigung der Muskeln können Sie dazu beitragen, auch im Alter beweglich zu bleiben. (Kostenbeitrag auf Anfrage)
Kursleitung: Thomas Ruck, Sportphysiotherapeut, Osteoporose-Trainer (OSD)
Jeden Freitag von 11:00 bis 11:45 Uhr in den Räumen der Seniorenhilfe.

Besuchen Sie uns auch im Internet. Hier finden Sie alle Termine und Infos immer aktuell: www.shp-gengenbach.de

Schwarzwaldverein Gengenbach

www.schwarzwaldverein-gengenbach.de

Winterurlaub in Südtirol- Seiser Alm
Wir fahren vom 24. Januar bis 31. Januar 2015 wieder in den Winterurlaub auf die Seiser Alm. Wir wohnen im 4-Sterne-Hotel „Diana" mit Hallenbad und Sauna in Seis am Schlern und fahren mit der Umlaufbahn (14 Min.) auf die Seiser Alm. Die Seiser Alm bietet im Winter für Wanderer, Langläufer und Abfahrer ein riesiges Angebot. Für Wanderer sind 30 Kilometer Wanderwege geräumt und gewalzt, für Langläufer werden 11 Loipen mit insgesamt 60 Kilometern gespurt und für Abfahrer stehen circa 70 Kilometer Piste mit 26 Aufstiegsanlagen zur Verfügung.
Außerdem werden von montags bis freitags geführte Wintersafaris, z.B. Seiser Alm, Seceda, Fassatal, Sella Ronda und Corvana angeboten. Es gibt auch 6 gut präparierte Rodelbahnen mit 1,4 und 4,7 Kilometern Länge. Deren Benutzung ist kostenlos; Rodel können direkt an der Bergstation ausgeliegen werden.
Anmeldeschluss ist der 10. Januar 2015. Anmeldungen zu dieser Fahrt, bei der auch Gäste willkommen sind, nehmen Karlheinz Kiefer, Tel.: 4618 oder Kurt Besser, Tel.: 6278, entgegen.

Naturfreunde Gengenbach

www.naturfreunde-gengenbach.de

Tageswanderung
Am kommenden Sonntag (11.01.2015) eröffnen die Naturfreunde Gengenbach die Wandersaison 2015 mit einer Wanderung zum Naturfreundehaus Kornebene.
Die Wegstrecke beträgt ca. 12 km
Abfahrt: 9.30 Uhr am Bahnhof mit Pkw
Die Wanderung führt Wolfgang Schilli
Gäste sind herzlich willkommen.

Jahreshauptversammlung 2015
Am 30. Januar 2015 findet im Hermann-Maas-Gemeindezentum (ev. Kirche, Grabenstraße) die Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Gengenbach statt. Beginn:19.30 Uhr.
Alle Mitglieder sind dazu recht herzlich eingeladen. Anträge zur Hauptversammlung müssen spätestens bis 23. Januar 2015 schriftlich dem Vorstand vorliegen.

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totenehrung
3. Bericht der Schriftführerin
4. Geschäftsbericht
5. Bericht des Vereinskassiers
6. Bericht des Hüttenkassiers
7. Bericht der Kinderleitung
8. Bericht des Wanderwarts
9. Revisionsbericht
10. Ehrungen
11. Entlastung des Vorstands
12. Wünsche und Anregungen

Hp. Stoll
1. Vorsitzender

Landfrauen Ortenberg

Mit Schwung starten wir am 08.01.2015 um 8.15 Uhr in das Jahr 2015. Sabine Echtle führt uns mit einer gezielten Präventations-Gymnastik wieder fit ins Frühjahr. Anmeldung bei Inge Wild Tel. 7100.
Am Donnerstag, den 15.01.2015 fahren wir in Fahrgemeinschaften nach Freiburg ins Keidelbad. Anmeldung bei Gerlinde Schnaitter Tel. 4710.
Voranzeige : Kaffee - Exkursion am Samstag, den 24.01.2015 geht es mit der Schwarzwaldbahn nach Freudenstadt. Info und Anmeldung bei Rita Sester Tel. 40684.

Herzliche Grüße
Gisela Eisenmann

Bezirksobstbauverein Ortenau

Obstbautag Waldulm
Der Arbeitskreis Erwerbsobstbau der Region Mittelbaden veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Bezirksobstbauverein Ortenau und dem Landratsamt Ortenaukreis am Montag, den 12. Januar 2015 den 49. Obstbautag in der Pfarrberghalle in Kappelrodeck-Waldulm.
Folgende Fachvorträge stehen auf dem Programm:
Der Mindestlohn kommt- was bedeutet das für unsere Kostenrechnung im Beerenobstanbau? Uwe Michelfelder, LVWO Weinsberg. Betriebsvorstellung Obst- und Geflügelhof Becker, Harald Becker, Obst- und Geflügelhof Becker, Neustadt an der Weinstraße. Pflanzenschutz im Obstbau – Empfehlungen für die Saison 2015, Hans-Dieter Beuschlein, LRA Ortenaukreis, Offenburg
Die Veranstaltung beginnt um 13.30 Uhr. Alle Mitglieder und Interessierten sind herzlich eingeladen.

Karate-Dojo Offenburg e.V.

Karate lernen – unter professioneller Anleitung
Ab 12. Januar 2015: Einsteigerkurse für Jedermann und jedes Lebensalter

Ob Stressabbau oder Stärkung der Fitness, ob Selbstverteidigung oder die Verbesserung von Koordination, Konzentration und Körperhaltung: Karate bietet ein ganzheitliches Trainingssystem, das stets den Menschen im Mittelpunkt sieht, mit all seinen individuellen Fähigkeiten und Eigenschaften.

Kinder, Jugendliche sowie erwachsene Frauen und Männer haben nun wieder die Möglichkeit, im Karate-Dojo Offenburg e.V. bei erfahrenen, ausgebildeten Trainern die vielseitige Kampfkunst Karate zu erlernen.

Aktuelle Einsteigerkurse beginnen am Montag, 12. Januar 2015 (Kinder/Jugend: 19:00 Uhr, Erwachsene 20:15 Uhr) in der Geschwister-Scholl-Halle in Offenburg. Regelmäßige Trainingszeiten für Kids und Jugendliche finden dann immer montags von 19:00 bis 20:00 Uhr sowie donnerstags von 18:30 bis 19:30 Uhr statt. Die Erwachsenen trainieren montags von 20:15 bis 21:45 Uhr sowie donnerstags von 19:30 bis 20:30 Uhr.

Für das Einsteigertraining sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich. Die ersten Termine sind für ein unverbindliches Schnuppertraining gedacht.

Weitere Informationen zum Verein finden sich auch unter www.karate-dojo-offenburg.de.

Kirchliche Mitteilungen

Pfarrgemeinde St. Georg Berghaupten

www.kath-vorderes-kinzigtal.de

Lindenstraße 7, 77791 Berghaupten
Tel. 07803/3313, Fax 07803/ 7659
E-Mail: berghaupten@kath-vorderes-kinzigtal.de
www.kath-vorderes-kinzigtal.de
Dr. Christian Würtz, Pfarrer
Tel. 07803/2274 – E-Mail: wuertz@kath-vorderes-kinzigtal.de
Kaplan P. Josef Mandy Tel. 07803/966 9621
E-Mail: kaplan@kath-vorderes-kinzigtal.de
Pastoralreferentin Sonja Lang
Tel. 07803/922 790 – E-Mail: lang@kath-vorderes-kinzigtal.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Mittwochs von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Donnerstags von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Treffen der Gruppen im Pfarrsaal:
Kirchenchorprobe: Donnerstags 20.00 Uhr

Gottesdienstordnung für die Wochen vom 11. Januar – 18. Januar 2015

Sonntagvorabend, 10. Januar
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier Hl. Dreifaltigkeit, Ohlsbach

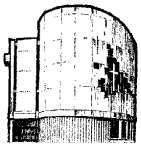
Sonntag, 11. Januar
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeiermit Tauffeier, St. Marien Gengenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier, St. Bartholomäus Ortenberg

Donnerstag, 15. Januar
18.30 Uhr Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntagvorabend, 17. Januar
18.15 Uhr Eucharistiefeier, Ortenau-Klinikum OG Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Martin Gengenbach
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Hl. Dreifaltigkeit Ohlsbach

Sonntag, 18. Januar
8.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Marien Gengenbach
9.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Georg Berghaupten
10.30 Uhr Eucharistiefeiermit, St. Marien Gengenbach
10.30 Uhr Eucharistiefeier, St. Bartholomäus Ortenberg
18.00 Uhr Andacht, St. Georg Berghaupten

Seniorenteam: Halbtagesfahrt
Unsere Senioren sind am Dienstag, 13. Januar um 13.00 Uhr zusammen mit den Senioren aus Gengenbach zur Besichtigung der provenzalischen Weihnachtsgrippe und zur Weihnachtsandacht nach Kehl-Sundheim in die Kirche St. Maria eingeladen. Rückkehr gegen 19.00 Uhr. Anmeldung bei Norbert Langer, Tel. 07803/929363 oder Melitta Ruck, 07803/3902.



Evangelische Kirchengemeinde Gengenbach

Grimmelshausenstraße 5, Tel. 07803/42 36, Fax 07803/600 110
Email: Ev.Kirche.Gengenbach@kbz.ekiba.de
http://www.evangengenbach.de
Bürozeiten: Montag - Freitag von 9.00 bis 11.30 Uhr
Sonntag, 11.01.2015
10.00 Uhr Gottesdienst (Dek. i.R. Ditmar Gasse)

Dienstag, 13.01.2014
17.00 Uhr Jungschar

Mittwoch, 14.01.2015
09.30 Uhr Gottesdienst im Pflegheim Fußbach
10.00 Uhr Krabbelgruppe „Blumenkinder“
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 1
17.00 Uhr Konfirmandenunterricht Gruppe 2
20.00 Uhr KGR-Sitzung

Donnerstag, 15.05.2015
17.00 Uhr Scout-Jungschar
19.00 Uhr Jugendgruppe „GEKO“

Freitag, 16.01.2015
19.00 Uhr Mitarbeiterabend

Sonntag, 18.01.2015
10.00 Uhr Gottesdienst (Dek. i.R. Ditmar Gasse)

Franziskanisches Werk für Evangelisierung Gengenbach „Spoleto“

Wanderexerzitien auf und um den Berg „La Verna“ in Italien vom 25. bis 31.05.2015 mit kleinen und größeren Wanderungen, geistlichen Impulsen, Gottesdienstfeiern. Ein Tag wird jeweils in Assisi und in der Einsiedelei Monte Casale verbracht.
Bitte jetzt anmelden, Anmeldeschluss spätestens zum 31. Januar 2015.

Am **Samstag, 10.01.2015** von 10 -16:30 Uhr bietet Prof. Dr. Bernd Feininger einen Bibeltag zum Alten Testament an (die großen Mythen der Urgeschichte im Buch Genesis).

Zum Oasentag zur Selbstfindung am **Sonntag, 11.01.2015** (10 -17:00 Uhr) laden wir ein. Leitung: Sr. Stefanie Oehler und Christel Bengel.

Am **Dienstag, 13.01.2015** feiern wir um 18:45 Uhr Gottesdienst in der Assisi - Hauskapelle. Bereits um 17:45 Uhr besteht Möglichkeit zur Teilnahme an der Eucharistischen Anbetung.

Anmeldung an:
Haus La Verna, Spoleto e. V., Auf dem Abtsberg 4a, 77723 Gengenbach, Tel. 07803/601445
E-Mail: Spoleto@t-online.de,
Internet: www.spoleto-gengenbach.de

Kulturelles

Benefiz-Kirchenkonzert des HSG

Benefiz-Kirchenkonzert zu Gunsten des „Förderverein Hospiz Maria Frieden e. V.
Der Harmonika-Spielring Gengenbach veranstaltet am 18. Januar 2015 um 17 Uhr in der Kirche St. Martin in Gengenbach ein Benefiz-Kirchenkonzert. Zu Gehör kommen unter anderen klassische Werke von Händel, Bach und Pachelbel. Ebenso stehen aktuelle Stücke (z.B. „Halleluja“ von Leonard Cohen oder „The Power of Love“) auf dem Programm.
Ein weiteres Highlight wird Melina Decke auf ihrer Querflöte darbieten: Begleitet auf dem Piano von Johanna Lehmann, bereiten sich die beiden Jugendlichen derzeit auf den aktuellen Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor und hoffen dort eine Woche später auf ein gutes Ergebnis.
Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden sind herzlich willkommen. Wir wollen damit den Förderverein Hospiz Maria Frieden e. V. unterstützen.

Verschiedenes

Stadtbücherei Gengenbach

www.stadt-gengenbach.de

Öffnungszeiten:

Tag	vormittags	nachmittags
Montag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	geschlossen	15.00 - 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 – 11.00 Uhr	15.00 – 18.00 Uhr
Freitag	geschlossen	15.00 – 17.00 Uhr

Jeden Dienstag von 15-16 Uhr findet weiterhin unsere beliebte Vorlese- und Bastelstunde für **Vorschulkinder** statt. Keine Anmeldung erforderlich!

Deutsches Rotes Kreuz

Mit einer guten Tat ins neue Jahr starten und gleichzeitig für die eigene Gesundheit etwas tun
DRK-Blutspendedienst ruft zur Blutspende auf
Der DRK-Blutspendedienst lädt zur Blutspende ein am:
Mittwoch, dem 14.01.2015
von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Kinzigtalhalle, Brambachstr. 3
77723 GENGENBACH

Wer kennt nicht die guten Vorsätze fürs neue Jahr. Wie wäre es also mit einer guten Tat das Jahr zu beginnen? Blutspender helfen nicht nur Kranken und Verletzten wieder gesund zu werden, sie tun auch etwas für ihre eigene Gesundheit. Denn jede Blutspende ist auch gleichzeitig ein kleiner Gesundheitscheck. Wer regelmäßig zur Blutspende kommt hat seine Gesundheit im Blick und startet mit einer guten Tat ins neue Jahr.
Erstspender erhalten den Blutspendeausweis mit dem Vermerk der Blutgruppe. Dieser hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil bei der Versorgung der Verletzungen gebracht.

Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 71. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Liebe Mitglieder der Rheuma-Liga Offenburg

Weihnachten, das Fest der Familie, und der Geschenke ist vorüber. Das neue Jahr haben wir mit vielen Vorsätzen begonnen, sie sollen uns das Jahr über begleiten.
Auch die Rheuma-Liga Offenburg startet mit guten Vorsätzen in das Jahr 2015. Wir die Arbeitsgemeinschaft der Rheuma Liga Offenburg werden im neuen Jahr versuchen, Sie liebe Mitglieder in vielen Bereichen, ein besseres Angebot zu unterbreiten. Das vergangene Jahr war auch für uns nicht immer einfach, gab es viele Dinge in das rechte Licht zu rücken. Bei der Mitgliederversammlung der Rheuma-Liga, wurde durch Eure Wahl, eine tatkräftige Mannschaft auf die Beine gestellt. Die Mitglieder der ARGe Offenburg, unter dem Vorsitz von Herrn Otto Stecher, haben bei der Sitzung des Sprecherrates im Dezember einige wichtige Dinge auf den Weg gebracht.
Liebe Mitglieder haben Sie noch etwas Geduld mit dem Sprecherrat, wir wollen für Sie noch viele Dinge erreichen.
Bis zum nächsten Mal verbleibe ich,

Der Sprecherrat ARGe Offenburg